

Mitteilungsblatt

32. Jahrgang, März 2022

Nr. 1

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit
Veranstaltungs-
kalender



Haushalt 2022 wurde verabschiedet

◆
Haushalt
2022

Seiten 10 - 15

◆
Neue
Kinderkrippe

Seite 23

◆
Lebensretter
gehrt

Seite 29

◆
Gebietsreform
1972

Seiten 32 / 33



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Andrea Ederer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Freitag	04.03.2022 bis 08.04.2022	14:30 Uhr	VHS: Yoga für Kids, Bewegung, Spaß & Entspannung
Donnerstag	14.04.2022	10:00 Uhr	Kräuterpizza backen
Mittwoch	20.04.2022	09:00 Uhr	Mein Smartphone und ich – Grundübersicht über Funktionen
Donnerstag	21.04.2022	14:00 Uhr	VHS: Der Lesekoch (Schulung für angehende Lesepaten)
Samstag	23.04.2022	15:00 Uhr	VHS: Kinder als Stadtbegleiter
Samstag	23.04.2022	15:00 Uhr	Alpaka-Wanderung Katzheim
Mittwoch	25.05.2022	09:00 Uhr	WhatsApp – Chatfunktion, Videoanrufe, Emojis u. Dateien versenden
Montag	02.05.2022	16:00 Uhr	VHS: Reparatur-Café

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle der FF Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuetten-haidhof.de!

Yoga für Kids, Bewegung, Spaß & Entspannung (immer freitags von 4.3.2022 bis 8.4.2022 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr)

Yoga bietet unseren Kindern einen wunderbaren Gegenpol zum leistungsorientierten und zerstreuten Alltag unserer Zeit. Die Kinder werden im Yogaunterricht spielerisch in Atem- und Körperwahrnehmung gefördert. Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof.

Anmeldung erforderlich: 09471/3022-226, Kosten: 5,00 EUR. Bitte das eigene Smartphone mitbringen!

Kräuterpizza - Die Pizzaprofis am Werk (14.04.2022)

Was draußen wächst, ist meistens nicht nur schön anzuschauen, sondern auch essbar und sehr aromatisch! Die

Kräuterpädagogin Hedwig Weber zeigt und erklärt, was man aus heimischen Kräutern machen kann. Wir werden im MehrGenerationenHaus Kunstwerke aus essbaren Wildkräutern in Form einer Wildkräuterpizza erschaffen und dafür heimische Kräuter wie Petersilie, Giersch und Ringelblumenblätter verwenden.

„Mutig in die digitale Welt“ - Vortrag für Senioren und alle Interessierten

Am 20. April und am 25. Mai findet je um 9:00 Uhr im MehrGenerationen-Haus ein Vortrag zum Thema „Mutig in die digitale Welt“ statt. Im ersten Termin werden Grundfunktionen des Smartphones erklärt, der zweite Termin behandelt die App WhatsApp (Chatfunktion, Videoanrufe und Emojis).



Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser,

ich hoffe, dass Sie alle gut und gesund in das neue Jahr gestartet sind und möchte mich nachträglich für ihre Unterstützung im Jahre 2021 bedanken. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie weiterhin über die neuesten Ereignisse in unserer Stadt informieren und stets auf dem Laufenden halten.

Zum ersten Mal ist es uns gelungen, den Haushalt für 2022 in der ersten Stadtratssitzung im Januar zu beschließen. Dies haben wir vor allem den Bemühungen und der Zusammenarbeit der Mitarbeiter aller Fachbereiche zu verdanken. Positiv zu vermerken ist, dass die Einnahmen der Stadt im Verwaltungshaushalt die Ausgaben der steigenden Pflichtaufgaben ausgleichen können. Als Beispiele für diesen Anstieg sind zum einen die jährlichen Ausgaben, allein für Kindertagesstätten zu nennen, die sich - im Vergleich zum Jahr 2016 - von 850.000 Euro auf aktuell 2,3 Millionen Euro erhöht haben. Eine weitere Pflichtaufgabe der Stadt sind Straßensanierungen. Aktuell kostet die Erneuerung von 1000 Meter Straße rund 1,5 Mio. Euro. Nach dem Wegfall der Straßenausbaubeitragsatzung durch den Freistaat Bayern erhält die Stadt jedoch nur einen Ausgleich in Höhe von 65.000 Euro.

Trotz dieser geschilderten Umstände, ist es uns möglich, mit dem Haushalt 2022 folgende Projekte umzusetzen:

- die Sanierung der Raffastraße,
- den Radweg Verau-Teublitz und den Radweg Bahnhofstraße-Ponholz,
- die Fertigstellung der Turnhalle der Mittelschule,
- die Fertigstellungen der Feuerwehrgerätehäuser Pirkensee und Ponholz mit Außenanlagen,
- den Beginn der Sanierung des Feuerwehrhauses Leonberg und die Planung des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses Meßnerskreith aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Arbeits- und Brandschutz,
- den Kauf der Immobilie des ehemaligen Norma-Gebäudes in der Bahnhofstraße für die Stadtbücherei,
- die Fertigstellungen der Kinderhäuser Wiesenwichtl 1+2,
- den Krippenanbau des Kinderhauses St. Barbara und den Anbau des Kinderhauses St. Josef Rappenbügl.

Ich möchte mich bei allen Fraktionen im Stadtrat für die Zustimmung zum Haushalt bedanken. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt gestalten und erfolgreich in die Zukunft führen.

Vor genau 50 Jahren wurde für unsere Gemeinschaft als Kommune ein wichtiger Schritt nach vorne getan.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, hätte es nämlich im Jahre 1972 bereits ein Mitteilungsblatt gegeben, hätte der damalige Bürgermeister Herrmann Gierl, im Grußwort, die unterschriebenen Eingliederungsverträge der Gebietsreform bestimmt erwähnt und die Gemeinden Leonberg und Pirkensee zum 1. Januar 1972 in der Stadt Maxhütte-Haidhof willkommen geheißen. Wir möchten Sie mit einem Bericht auf die damaligen Ereignisse aufmerksam machen (siehe Seiten 32 und 33).

Glückauf unserer Stadt Maxhütte-Haidhof!

Herzlichst
Ihr 1. Bürgermeister


Rudolf Seidl

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.01.2022

■ Spendeneingänge 2021; Genehmigung

Der Annahme und der Verwendung der Spenden wird zugestimmt.

Beschluss: 10 : 0

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom Mittwoch, 12.01.2022

■ Bauantrag auf Umbau einer ehemaligen Schule zur Nutzung als Wohn- und Bürogebäude mit Praxisräumen auf dem Grundstück Jahnstraße 3 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 150/66 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Umbau einer ehemaligen Förderschule zur Nutzung als Wohn- und Bürogebäude mit Praxisräumen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 4 : 7

Anmerkung: Damit wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

■ Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit neun Wohneinheiten und 14 Stellplätzen auf dem Grundstück Amselweg 1 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 1896/3 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit neun Wohneinheiten und 14 Stellplätzen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 0 : 11

Anmerkung: Damit wird das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

■ Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten auf dem Grundstück Pfarrer-Hopp-Straße 3 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Pirkensee mit der Flurnummer 52/5 in der Gemarkung Pirkensee

Dem Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 11 : 0

■ Bauantrag auf Neubau einer Garagenanlage (13 Einzelgaragen) auf dem Grundstück Pfarrer-Hopp-Straße 3 und 5 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Pirkensee mit den Flurnummern 52/5 und 52/10 Gemarkung Pirkensee

Dem Bauantrag auf Neubau einer Garagenanlage (13 Einzelgaragen) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 11 : 0

■ Bauantrag auf Errichtung von acht Reihenhäusern (E+1+D) mit 16 Stellplätzen auf dem Grundstück Amberger Straße 18 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit den Flurnummern 661/5, 661/10 und 661/11 Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Errichtung von acht Reihenhäusern (E+1+D) mit 16 Stellplätzen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Antrag auf Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften (§5 Abs. 5 Stellplatzsatzung) wird die Zustimmung erteilt.

Beschluss: 0 : 11

Anmerkung: Damit wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiung nicht erteilt.

■ Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage (Mittelgarage) auf dem Grundstück Fischbacher Straße 68 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 1492/6 Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage (Mittelgarage) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: 0 : 11

Anmerkung: Damit wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

■ Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen; Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Die Firma JoBi Holzbau e. K., Schorn-dorf, erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 53.186,34 Euro den Auftrag zur Ausführung der Bauarbeiten.

Beschluss: 11 : 0

■ Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen; Gerüstbauarbeiten

Die Firma Bösl Gerüstbau, Regenstau, erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 11.165,77 Euro den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten.

Beschluss: 11 : 0

■ Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen; Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten

Die Firma Strzoda, Maxhütte-Haidhof, erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 61.380,20 Euro den Auftrag zur Ausführung der Bauarbeiten

Beschluss: 11 : 0

■ **Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen; Schreinereiarbeiten, Fensterelemente und Verglasung**

Die Firma Objekt in Holz GmbH, Oberviechtach, erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 50.580,95 Euro den Auftrag zur Ausführung der Schreinereiarbeiten, Fensterelemente und Verglasung.

Beschluss: 11 : 0

■ **Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen, deren Ausschreibung beginnt; Putz- und Stuckarbeiten**

Der Bürgermeister Rudolf Seidl wird ermächtigt, den Auftrag für die Putz- und Stuckarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Koller, zu erteilen.

Beschluss: 11 : 0

■ **Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe von Bauleistungen, deren Ausschreibung beginnt; Trockenbauarbeiten**

Der Bürgermeister Rudolf Seidl wird ermächtigt, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Koller, zu erteilen.

Beschluss: 11 : 0

■ **Kinderhaus Wiesenwichtl Süd, Vergabe von Bauleistungen; Beleuchtung**

Der Bürgermeister Rudolf Seidl wird ermächtigt, die wirtschaftlichste Firma, entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Koller, mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: 11 : 0

■ **Mittelschule, Sanierung Turnhalle und barrierefreier Übergang; Vergabe Gestaltung der Außenanlagen**

Die Firma Dankerl Bau GmbH erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 52.279,91 Euro den Auftrag zur Ausführung der Bauarbeiten.

Beschluss: 11 : 0

■ **Kinderhaus Wiesenwichtl Süd, Vergabe von Bauleistungen; Einbaumöbel**

Der Bürgermeister Rudolf Seidl wird ermächtigt, den Auftrag für die Einbaumöbel an den wirtschaftlichsten Anbieter, entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Koller, zu erteilen.

Beschluss: 11 : 0

■ **Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Einliegerwohnungen auf dem Grundstück Amberger Straße 12 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 642/2 Gemarkung Maxhütte-Haidhof**

Dem Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Einliegerwohnungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von der städtischen Stellplatzsatzung (§ 5 Abs. 5) hinsichtlich des geforderten Abstands von drei Metern zwischen dem Stellplatz und der öffentlichen Verkehrsfläche, wird nicht zugestimmt.

Beschluss: 11 : 0



Stadtratssitzung vom Donnerstag, 27.01.2022

■ **Anfrage der Fraktion der Grünen/B90 auf Umgestaltung des Parkplatzes südlich des Leichenhauses im Waldfriedhof St. Barbara in der Friedenstraße**

An der Südseite des Leichenhauses im Waldfriedhof St. Barbara in der Friedenstraße werden zwei Parkplätze aufgelöst und diese Fläche begrünt.

Beschluss: 1 : 22

Anmerkung: Damit wurde der Antrag abgelehnt.

■ **Sanierung Raffastrasse im Ortsteil Roding, Genehmigung des Entwurfs**

Der vorgestellten Planung für die Sanierung der Raffastrasse wird wie vorgetragen zugestimmt. Der Förderantrag nach ELER ist zu stellen.

Beschluss: 22 : 1

■ **Kinderkrippe St. Barbara, Vergabe Baumeisterarbeiten**

Die Firma Anton Aumer GmbH, Roding, erhält als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 298.463,45 Euro den Auftrag zur Ausführung der Baumeisterarbeiten.

Beschluss: 23 : 0

■ **Antrag auf Einbeziehungssatzung für das Anwesen Hagenauer Straße 41, Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Ponholz mit der Flurnummer 44/2 in der Gemarkung Ponholz**

Dem Antrag auf Einbeziehungssatzung für das Anwesen Hagenauer Straße 41, 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Ponholz, mit der Flurnummer 44/2 in der Gemarkung Ponholz wird zugestimmt. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Einbeziehungssatzung Ponholz-Hagenauer Straße“.

Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen. Die Kosten sind von Antragsteller zu übernehmen.

Beschluss: 14 : 9

■ Vergabe der Planungsleistungen für die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans

Die Planleistungen für die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans werden an das Team Büro TB Markert, Nürnberg gemäß Angebot vom 02.12.2021 vergeben.

Beschluss: 22 : 1

■ Bebauungsplan „Pirkensee südlicher Teil, 2. Vereinfachte Änderung“; Änderung der Planung und weiteres Vorgehen

Das Bauleitplanverfahren ist fortzuführen und die Planung um die Fläche Flurstück 104/14 zu erweitern. Ferner ist die Planung um ein Gesamtkonzept zu erweitern, das die künftige Entwicklungsmöglichkeit hinsichtlich Bauparzellen und Verkehrsführung darstellt.

Beschluss: 22 : 0

■ Technischer Prüfbericht; Stellungnahme zum Bericht des bayerischen kommunalen Prüfungsverbandes

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Punkte aus der Prüfung sind bei der zukünftigen Durchführung von Bauarbeiten zu beachten. Überzahlungen sind zurückzufordern. Der Stadtrat erklärt sich mit den durch die Verwaltung vorgeschlagenen Behebungen der Textziffern einverstanden.

Beschluss: 22 : 0

■ Satzung über die Benutzung des Friedhofs und Bestattungseinrichtung

Die neue Satzung über die Benutzung der städtischen Friedhöfe wird beschlossen und tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Beschluss: 22 : 1

■ Bestattungswesen; Neue Friedhofsgebührensatzung

Die Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen und tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Beschluss: 22 : 1

■ Neue Hundesteuersatzung zum 01.01.2022

Die neue Hundesteuersatzung wird wie vorgelegt beschlossen; die Hundesteuer für Kampfhunde ist wie folgt festzusetzen:

Ein Kampfhund 600,00 Euro, beim zweiten Kampfhund 900,00 Euro und für jeden weiteren Kampfhund 1.200,00 Euro. Der ermäßigte Steuersatz beträgt jeweils die Hälfte.

Beschluss: 15 : 8

■ Öffentliche Jugendarbeit; Fortschreibung der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen nach Vorschlägen des Kreisjugendrings

Die örtlichen Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die örtliche Jugendarbeit werden in der anliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss: 23 : 0

■ 40. Änderung des Flächennutzungsplans mit gleichzeitiger Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“; Behandlung der Stellungnahmen und Billigungsbeschluss

Der Stadtrat billigt den Entwurf zur 40. Änderung des Flächennutzungsplan- und Landschaftsplans, sowie den Entwurf des Bebauungsplans „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ in der Fassung vom 12.01.2022. Der Entwurf ist für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Beschluss: 21 : 2

■ Radweg Maxhütte-Haidhof nach Ponholz, Genehmigung des Entwurfs

Dem vorgelegten Entwurf zum Radweg Maxhütte-Haidhof nach Ponholz wird wie vorgetragen zugestimmt. Die Förderanträge sind zu stellen. Die Kosten für die Herstellung des Radweges sind entsprechend in den Haushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof aufzunehmen.

Beschluss: 19 : 4

■ Haushalt 2022; Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen

Die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird beschlossen.

Beschluss: 21 : 2

■ Haushalt 2022; Beschluss des Finanz- und Investitionsplans bis 2025

Der Finanz- und Investitionsplan bis 2025 wird beschlossen.

Beschluss: 21 : 2

Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof Die nächsten Termine 2022:

Anzeigenschluss	erscheint am
Fr. 08.04.22	Sa. 23.04.22
Fr. 10.06.22	Sa. 25.06.22
Fr. 29.07.22	Sa. 13.08.22
Fr. 07.10.22	Sa. 22.10.22
Fr. 25.11.22	Sa. 10.12.22

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

(Zutritt nur mit medizinischer
oder FFP2-Maske)

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

■ **Das nächste Mitteilungsblatt,
Ausgabe Nr. 2,
erscheint am Samstag,
23. April 2022**

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie
bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-
Haidhof unter:

anita.alt@maxhuette-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an
Gerhard Matzick,

Hofmann-Druck & Verlag unter:
anzeige.mh@beeindrucken.com.

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt Stand 14. Februar 2022

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.949
Anmeldungen	21
Abmeldungen	16
Geburten	0
Sterbefälle	3



Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief
übersandt und die vor dem **24. Januar
2022** beantragt wurden, können abge-
holt werden.

Reisepässe, die vor dem **10. Januar
2022** beantragt worden sind, können
beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder
gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig
vor dem Ablaufdatum persönlich beim
Passamt vorsprechen und einen Antrag
stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt
für Personalausweise etwa drei und
für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem
Antrag ist ein biometrisches Passbild
(max. drei Monate alt) beizulegen.

Recyclinghof - FFP2-Maskenpflicht

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II

Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mobil: 0151 148 22 317
(nur bei Öffnungszeiten
erreichbar)

BITTE BEACHTEN SIE:

Informieren Sie sich bitte vorab, was
Sie am Recyclinghof abgeben dürfen
(www.maxhuette-haidhof.de). Der letzte
Einlass erfolgt 15 Minuten vor Schlie-
ßung. Es werden maximal fünf Autos im
Wertstoffhof zugelassen.

Nach wie vor ist auf einen Sicherheits-
abstand von 1,50 Metern zwischen den
einzelnen Personen zu achten, weshalb
das Personal des Recyclinghofes keine
unmittelbare Hilfestellung bei der Ent-
sorgung geben kann.

ACHTUNG: Illegale Müllablagerungen
vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes
werden zur Anzeige gebracht.

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“
wird in einem kleineren Rahmen fort-
gesetzt. Vermittlungen werden durch
Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin
der Stadtverwaltung, von 8.00 Uhr bis
12.00 Uhr unter der Telefonnummer
09471 3022-227 entgegengenommen.



Geheiratet haben:

- ♥ Frau Sabine Berndt und
Herr Peter Konrad Wittmann
- ♥ Frau Ramona Frank und
Herr Sadok Bouaziz
- ♥ Frau Daniela Fleischmann und
Herr Dominik Schindler
- ♥ Frau Roxane Wagner und
Herr Mattias Domm

**Wir gratulieren den
Paaren ganz herzlich!**

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Für den Besuch der Stadtbücherei gilt
derzeit die 3G-Regel. Man bietet je-
doch verstärkt „Click&Collect“ an. Die
Leserinnen und Leser können sich wäh-
rend der Öffnungszeiten mit der Bü-
cherei telefonisch unter 09471/3022-
310 oder rund um die Uhr per E-Mail
unter buecherei@maxhuette-haidhof.de
in Verbindung setzen. (Stand: 17.
Februar 2022)

Stadtrat Andreas Fischer feierte im Januar seinen 60. Geburtstag.



**Wir gratulieren nachträglich
recht herzlich!**

■ Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck ist zu finden beim Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in 93133 Burglengenfeld. Zur Annahme ist jeweils am letzten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sowie montags nach telefonischer Vereinbarung unter der 09471/ 60 60 85 0. Ausgabe-Termine sind immer dienstags von 13 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

■ Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.werbegemeinschaft-maxhuette.de.

■ Grüngutannahmestelle am Harberhof

Die Grüngutannahmestelle ist ab März von Montag bis Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

■ Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS)

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung für die Städte Maxhütte-Haidhof und Teublitz ist Mitglied beim Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS).

§ 2 der Verbandsatzung des ZTKS (Verbandsmitglieder) wurde durch Satzung vom 06.12.2021 geändert. Die Änderungssatzung zur Verbandsatzung des ZTKS wurde im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz Nr. 1/2022 vom 17. Januar 2022, Seite 4, amtlich bekannt gemacht.

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung für die Städte Maxhütte-Haidhof und Teublitz

Teublitz, 19.01.2022
Thomas Beer
Verbandsvorsitzender

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS) für das Jahr 2022

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung für die Städte Maxhütte-Haidhof und Teublitz ist Mitglied beim Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf (ZTKS).

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf für das Jahr 2022 wurde im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz Nr. 1/2022 vom 17.

Januar 2022, Seite 9, amtlich bekannt gemacht.

Hierauf wird gemäß § 19 der Verbandsatzung hingewiesen.

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung für die Städte Maxhütte-Haidhof und Teublitz

Teublitz, 20.01.2022
Thomas Beer
Verbandsvorsitzender



Ihr kompetenter Partner in Sachen Druck

HOFMANN
DRUCK & VERLAG

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstein
Telefon 09402 94822-0
info@beeindrucken.com
www.beeindrucken.com

Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg in Burglengenfeld

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 9. Mai bis einschließlich 12. Mai 2022 von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am 13. Mai 2022 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss am Probeunterricht

an der Realschule teilnehmen. Der Probeunterricht findet vom 17. bis 19. Mai 2022 statt. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen jeweils im Original vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie der Impfpass zur Einsicht. Das Anmeldeformular sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung und

zur Mittagsverpflegung angemeldet werden. In der Zeit vom 9. Mai bis 13. Mai 2022 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden, die ab September 2022 an die Realschule übertreten wollen. Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben und übertreten wollen, geben vom 9. bis 13. Mai eine Voranmeldung im Sekretariat ab. Die endgültige Anmeldung erfolgt jeweils mit dem Original-Jahreszeugnis am 1. und 2. August 2022, von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Sondermüll 2022 – Frühjahr/Sommer

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 04.05.2022	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 13.05.2022	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Mittwoch, 25.05.2022	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 04.05.2022	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 04.05.2022	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 04.05.2022	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Mittwoch, 25.05.2022	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehr- gerätehaus	Mittwoch, 25.05.2022	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Mittwoch, 25.05.2022	12.05-12.25 Uhr
Winklerling	Altes Feuerwehr- gerätehaus	Mittwoch, 04.05.2022	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:
nicht angenommen
werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Vorinformation zur Sperrmüllsammlung 2022

Der Landkreis Schwandorf bietet in Zusammenarbeit mit den Abfuhrunternehmen auch im Jahr 2022 für seine Bürger wieder eine kostenlose Straßensperrmüllsammlung an. Derzeit laufen die Vorbereitungen, damit die Abfuhr flächendeckend erfolgen kann. Start ist am 14. März in Wernberg-Köblitz, ihren Abschluss findet die Aktion in Nittenau voraussichtlich am 28. Juli. Die konkreten Tourenpläne mit Nennung der Straßenzüge und mit weiteren Hinweisen dazu, was in diesen Tagen zur Abholung bereitgestellt werden darf, werden jeweils zeitnah vorher für den jeweiligen Sammelort auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Auch auf den jeweiligen Lokalseiten der Tageszeitungen sind entsprechende Hinweise zu erwarten.

Gesammelt werden Hausmüllgegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen (z.B. Sofas, Sessel, Teppiche, Matratzen usw.). Als Schrott, der ebenfalls abgeholt wird,

gelten Gegenstände aus Eisen wie z.B. Blechwannen, Dachrinnen und Fahrräder. Sperrige Gegenstände, die überwiegend aus Holz bestehen (z.B. Tische, Türen und andere Gegenstände aus Holz aus dem Innenbereich), werden getrennt von den übrigen Abfällen gesammelt. Es wird deshalb darum gebeten, die holzigen Abfälle separat von den übrigen Abfällen bereit zu stellen. Das maximale Kantenmaß der bereitgestellten Gegenstände sollte 1,50 m nicht überschreiten. Nicht zum Sperrmüll gehören Säcke und Kartonagen gefüllt mit Restmüll, Baustellenabfälle, Agrarfolien, Altreifen und Bauschutt. Es wird auch deutlich darauf hingewiesen, dass Holz aus dem Außenbereich, wie z.B. Gartenzäune oder aus dem Abbruch von Scheunen, Hütten etc. nicht unter den Begriff sperrigen Hausmülls fällt und deshalb von der Sammlung ebenfalls ausgenommen ist. Problemabfälle wie Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke etc.

können in einer separaten Problemmüllsammlung abgegeben werden. Das Landratsamt bittet eindringlich darum, diese Sammelkriterien zu beachten. Die zu entsorgenden Gegenstände sollen an einer für die Sammelfahrzeuge leicht erreichbaren Stelle gelagert werden. Die Bereitstellung soll möglichst erst am Abholtag ab 6.00 Uhr morgens (oder am Tag zuvor) erfolgen. Gegenstände die nicht mitgenommen werden dürfen, müssen vom Eigentümer zurückgenommen und fachgerecht entsorgt werden.

Sperrgutabfuhrplan:

Maxhütte-Haidhof:
18.05.2022 bis
03.06.2022,

nähere Angaben
folgen.

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2022

1	Steuern, allgemeine Zuweisungen: Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Grunderwerbssteuer, Schlüsselzuweisung	18.393.300 €	77,12%
2	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: Gebühren, Mieten, Erstattungen, Umsatzsteuerrückerstattung	3.494.900 €	14,65%
3	Sonstige Finanzeinnahmen: Konzessionsabgaben, Kalkulationsabschreibung / Verzinsung	1.961.800 €	8,23%
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	23.850.000 €	100,00%



Verwaltungshaushalt Ausgaben 2022

1	Gesamtpersonalaufwand brutto	4.507.900 €	18,90%
	Gehälter, Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung, Zusatzversicherung, Beihilfe, Lohnersatz für Wahl, Feuerwehreinsätze, Sitzungsgelder, Entschädigung zweiter und dritter Bürgermeister		
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.748.700 €	24,10%
	kleine Gerätschaften, Unterhalt von Straßen und Fahrzeugen, Energie, Reinigung, Versicherung, Steuern		
3	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	5.079.700 €	21,30%
	Kindertagesstätten, Vereine		
4	Sonstige Finanzausgaben	8.513.700 €	35,70%
	Kreditzinsen, Gewerbesteuer- und Kreisumlage, Zuführung zum Vermögenshaushalt		
Gesamt:		23.850.000 €	100,00%



Zuführung "an" den Vermögenshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung).

Die Höhe der Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf ca. **1.143.100 €**.

Davon werden voraussichtlich 364.800 € durch die Stadtwerke erstattet.

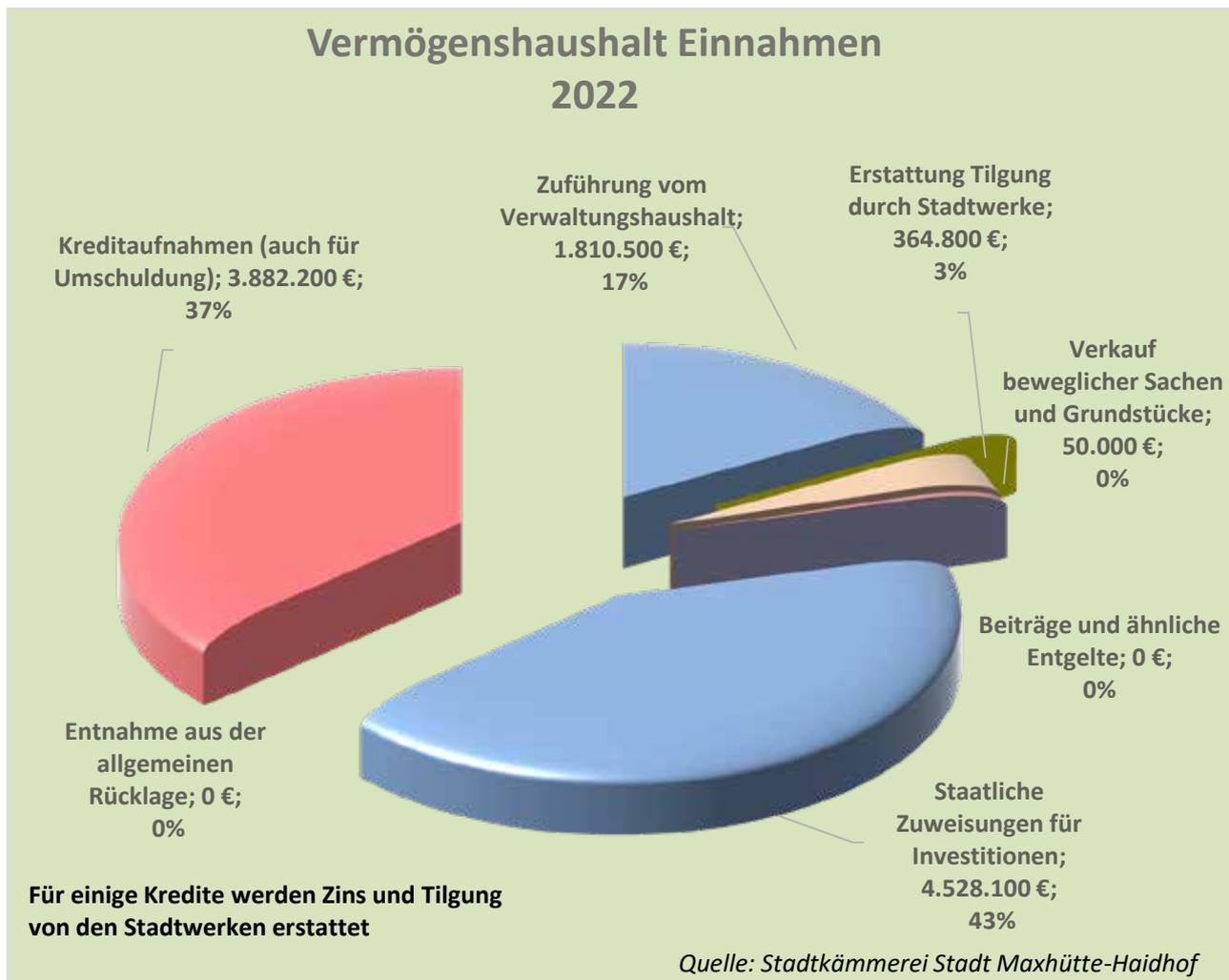
Der Verwaltungshaushalt 2022 kann ausgeglichen und eine Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Städtischer Haushalt 2022 Maxhütte-Haidhof

Vermögenshaushalt Einnahmen 2022

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **10.635.600 €** auf. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

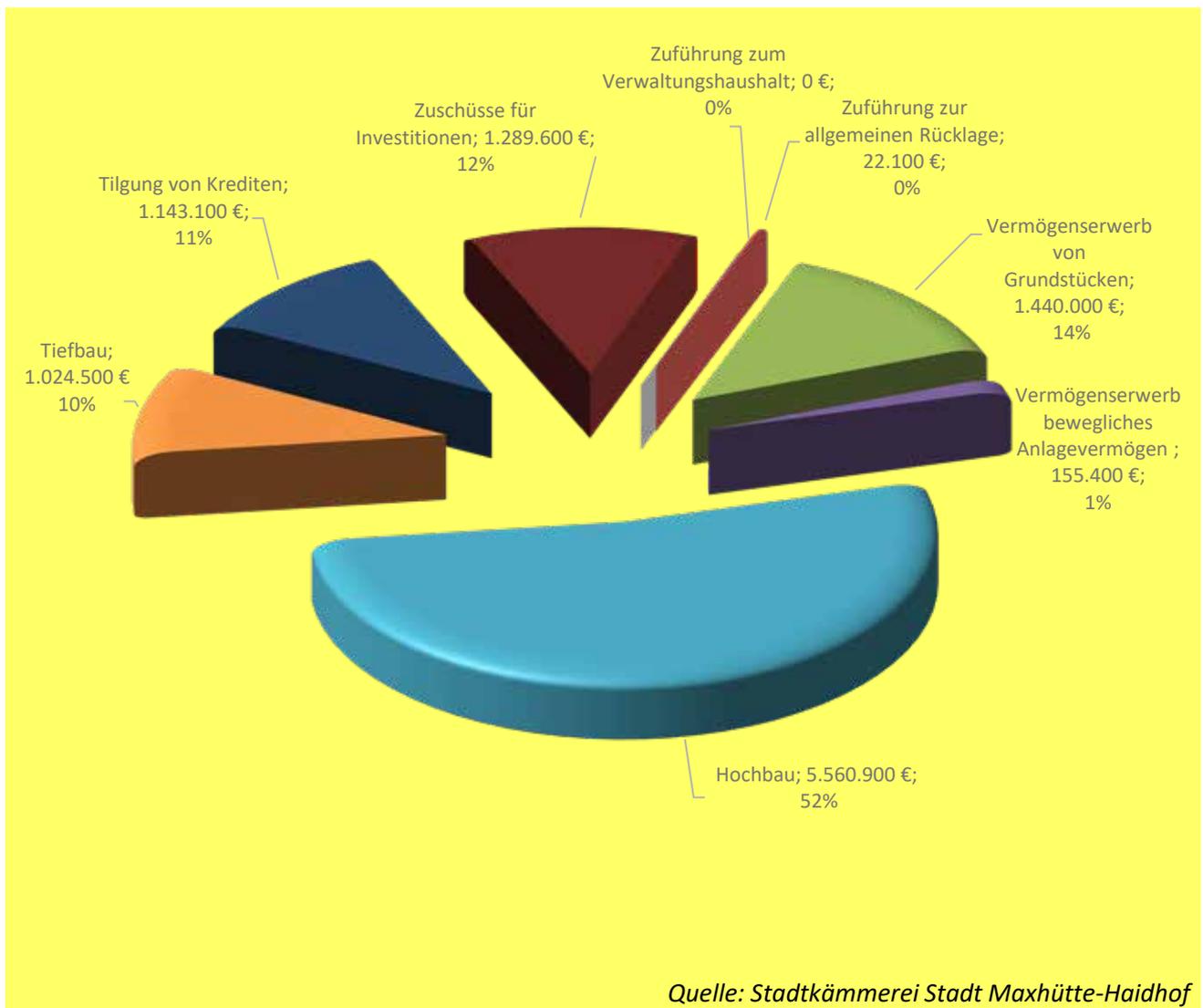
Bezeichnung	Euro	%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.810.500 €	17,02%
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €	0,00%
Erstattung Tilgung durch Stadtwerke	364.800 €	3,43%
Verkauf beweglicher Sachen und Grundstücke	50.000 €	0,47%
Beiträge und ähnliche Entgelte	0 €	0,00%
Staatliche Zuweisungen für Investitionen	4.528.100 €	42,57%
Kreditaufnahmen (auch für Umschuldung)	3.882.200 €	36,50%
Summe aller Einnahmen: vergleiche Haushaltssatzung	10.635.600 €	100,00%



Vermögenshaushalt Ausgaben 2022

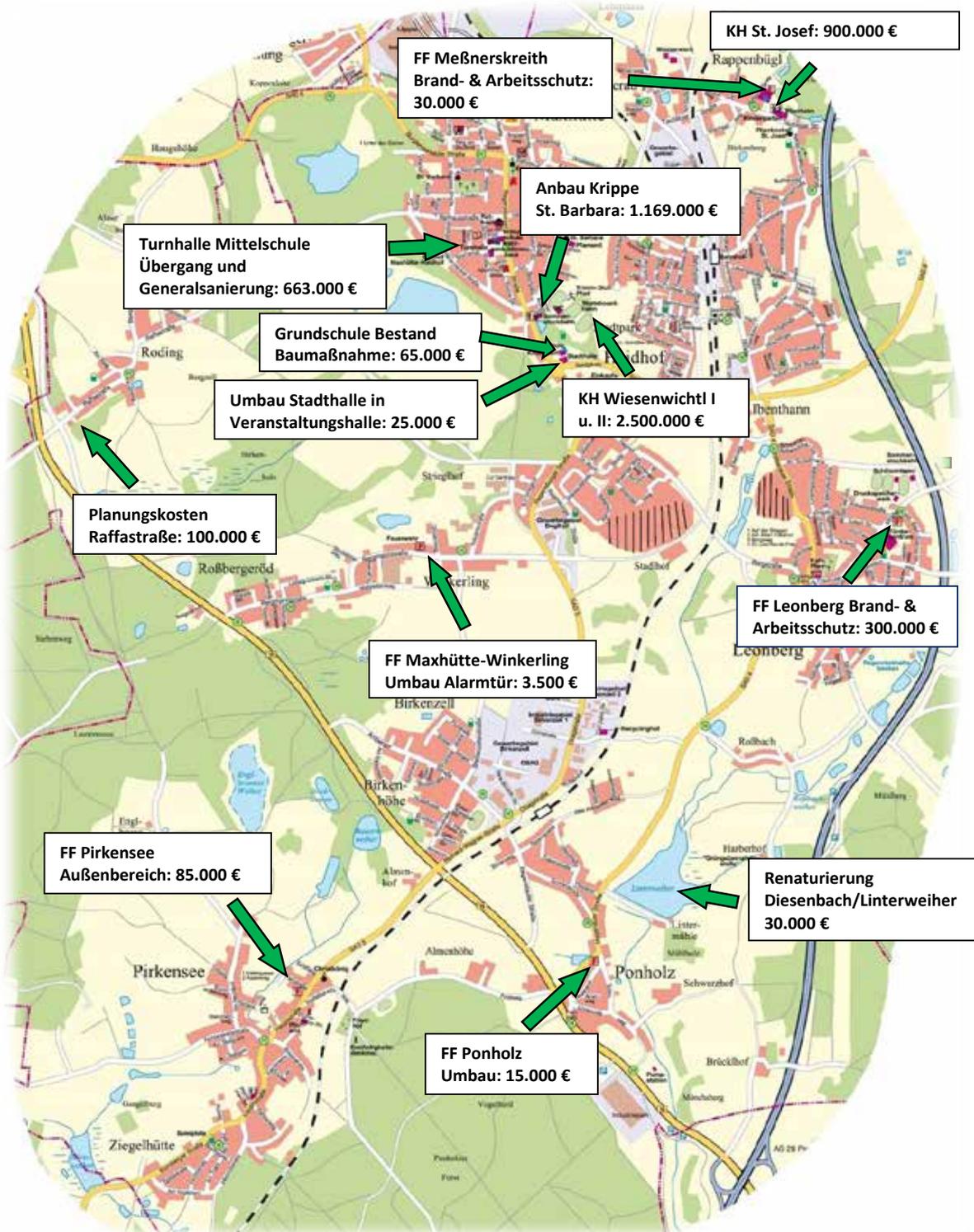
Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **10.635.600 €** auf. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	Bezeichnung	Euro	%
	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%
	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	22.100 €	0,21%
	Vermögenserwerb von Grundstücken	1.440.000 €	13,54%
	Vermögenserwerb bewegliches Anlagevermögen	155.400 €	1,46%
	Hochbau	5.560.900 €	52,29%
	Tiefbau	1.024.500 €	9,63%
	Tilgung von Krediten	1.143.100 €	10,75%
	Zuschüsse für Investitionen	1.289.600 €	12,13%
	Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts	10.635.600 €	100,00%



Investitionsschwerpunkte im Haushalt 2022

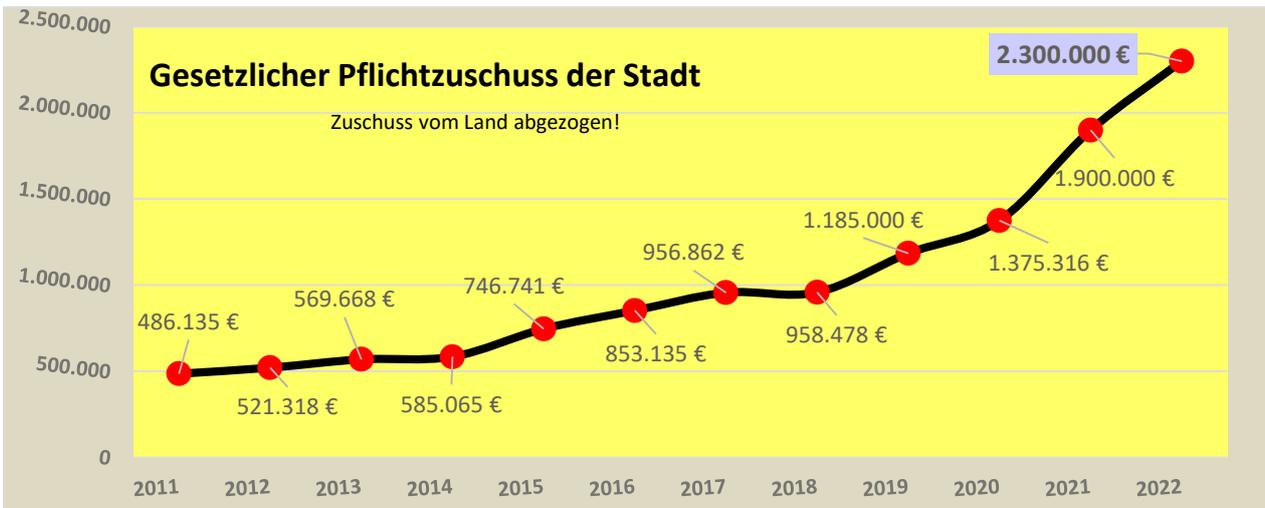
Rathaussanierung, Umbau: 100.000 €	Breitbandausbau: 315.000 €	Bürgerhaushalt: 50.000 €	Gesamt: Straßen 516.800 €	Gesamt: Feuerwehren 479.100 €
Gebäude Bauhof: 55.000 €				Gesamt: Investitionen 9.470.400 €



Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

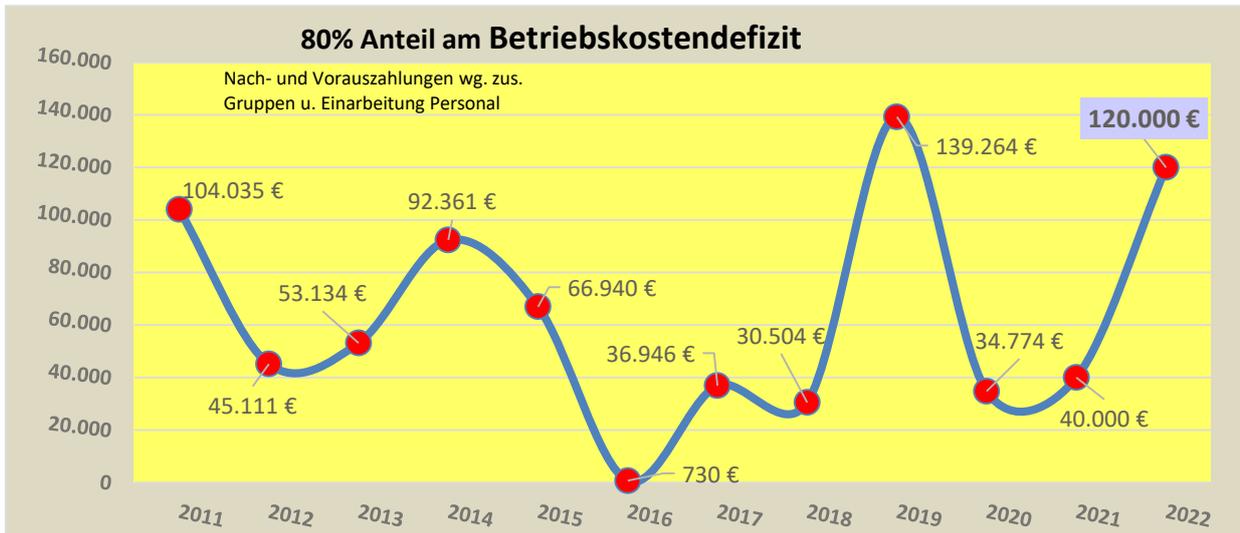
Städtischer Haushalt 2022 Maxhütte-Haidhof

Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen/Jahr

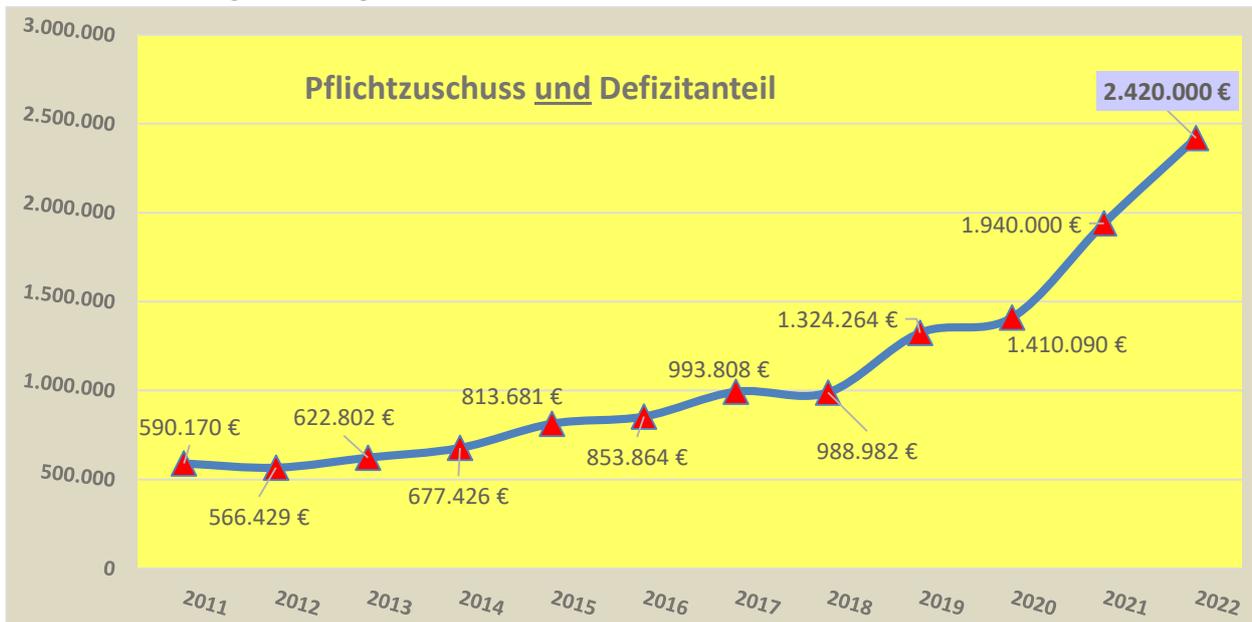


Die Ausgaben für die Pflichtzuschüsse zu den Kindertagesstätten stiegen seit 2000 um 2.011.070 €.

Die Zuschüsse des Landes für die künftige Ganztagesesschule sind wesentlich höher als die der fünf Mittagsbetreuungsgruppen!



Enthalten die Mittagsbetreuungen



Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

Heribert Dächert in den Ruhestand verabschiedet

Maxhütte-Haidhof. Der langjährige Mitarbeiter der Stadt Maxhütte-Haidhof, Heribert Dächert, verabschiedete sich in die Freistellungsphase. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand die Verabschiedung in kleinem Rahmen im Rathaus statt.

„Deine Menschlichkeit und Deine soziale Ader waren bereichernd, Dein Engagement wird uns sehr fehlen“, so verabschiedete sich Erster Bürgermeister Rudolf Seidl von Heribert Dächert. In seiner Laudatio ging der Bürgermeister auf den beruflichen Werdegang Dächerts ein. Nach dem Besuch der Realschule in Burglengenfeld absolvierte Dächert eine Ausbildung zum Bauzeichner. Er bildete sich zum „staatlich geprüften Bautechniker“ fort. 1989 wurde er als technischer Angestellter bei der Stadt Maxhütte-Haidhof eingestellt.

„Viele Hochbauten gingen in den letzten Jahrzehnten durch Deine Hand, tragen Deine Handschrift mit. Das öffentliche Auftragswesen, die örtliche Straßenverkehrsbehörde oder der Unterhalt der städtischen Hallen, Schulen und Gebäuden sowie die Vertretung des Stadtbaumeisters gehörten zu Deinen Aufgabenbereichen“, so Erster Bürgermeister Seidl bei der Verabschiedung.

Personalratsvorsitzende Astrid Schmitzberger dankte Heribert Dächert für das gute Miteinander und sein Engagement im Personalbeirat, welchem er jahrelang vorstand. Seine Kolleginnen



Das Foto zeigt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) und Heribert Dächert mit seiner Frau Elvira bei der Verabschiedung.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Susanne Forchhammer und Andrea Lautenschlager bedankten sich in Vertretung des Bauamtes für die langjährige, kollegiale Freundschaft und Zusammenarbeit mit einem Geschenkkorb. Alexander Spitzer, Leiter der Steuerungsstelle, lobte Dächert für sein Fachwissen und dessen Umsetzung. Auch der Leiter des Bauhofes Thomas Heider war mit seinem Stellvertreter Thomas Forster ins Rathaus gekommen, um seinen Kollegen zu verabschieden. Dächert war selbst jahrelang Leiter des Bauhofes, der ihm sehr am Herzen lag.

„Du wirst uns fehlen, lieber Heribert. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit“, schloss Bürgermeister Rudolf Seidl

seine Ansprache und dankte nochmals dem Ausscheidenden im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof für die geleistete Arbeit.

Der zukünftige Ruheständler verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge bei den Kolleginnen und Kollegen und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. „Ich habe sehr gerne bei der Stadt Maxhütte-Haidhof gearbeitet und hatte hier eine schöne Zeit. Vielen Dank dafür. Aber natürlich ich freue mich schon, mehr Zeit mit meiner Frau Elvira und unserem neuen Familienmitglied Buddy, ein junger Labrador/Dalmatinerhund, zu verbringen“, mit diesen Worten schloss Heribert Dächert seine Abschiedsrede.

Bildungsmesse 2022 - auch dieses Jahr digital

Auch in diesem Jahr findet die Bildungsmesse aufgrund der aktuellen Situation nicht in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof statt, sondern als digitale Bildungsmesse. Zum Jubiläum – 20 Jahre Bildungsmesse – erwarten die Besucherinnen und Besucher

wieder virtuelle Stände von regionalen TOP-Ausbildungsadressen und Bildungseinrichtungen sowie ein buntes Rahmenprogramm: u.a. Expertenvorträge, Career-Corner und ein Gewinnspiel.

Die wichtigsten Messedaten:

Messezeitraum: 04.04. – 10.04.2022 (durchgehend geöffnet)

Chat-Sprechzeiten: 05.04. und 06.04., jeweils von 8 Uhr bis 13 Uhr

Messehomepage:

www.bildungsmesse-schwandorf.de

Geschichte: Kanradenkreuz bei Ibenthann

In Leonberg kursiert seit dem vorigen Jahrhundert die nachfolgende, traurige Legende zur Entstehung des heute noch mitten im sogenannten „Kanradenfeld“ - benannt nach der Familie „Kanrad“, die bis in die dreißiger Jahre ihr Anwesen in Ibenthann bewirtschaftete – befindlichen Steinkreuzes. Der Katzheimer Kirchweg durchschneidet damals noch das Feld von Nordost nach Südwest, weil die Kirchgänger natürlich versuchten, möglichst schnurstracks nach Leonberg zu kommen. Am 2. Oktober des Jahres 1921 zündete man, nachdem das „Erdäpfklam“ abgeschlossen war, wie üblich, inmitten des Feldes mit dem vorhandenen „Erdäpfkreider“ ein Feuer an, um darin übriggebliebene kleinere Kartoffel zu garen. Für Kinder aus der ganzen Umgebung ein willkommenes Spektakel, das man sich schon wegen der köstlichen „Delikatesse“ nicht entgehen lassen durfte. Nur sollte sich

die damalige Normalität aber zum Totentanz ausarten. Das Kleid der zehnjährigen Maria Mauerer fing Feuer und das Kind muss wohl lichterloh gebrannt haben. Man brachte es nach Hause in die elterliche Wohnung, wo man versuchte, zu retten, was nicht mehr zu retten war. Wegen der erlittenen Verbrennungen verstarb Maria mittags um „dreieinhalb Uhr“ (15:30 Uhr).

In der Folge beichteten Anwohner darüber, dass sich nachts an der Stelle, wo einmal das tödliche Kartoffelfeuer brannte, ein Lichtlein zeigte. So errichtete man dort zunächst – wie damals üblich – ein Holzkreuz mit gemalten Blechfiguren. Erst dann hörte das „Weitzen“, damals war es üblich solche Phänomene so zu erklären, schlagartig auf. Das Holzkreuz wurde Jahrzehnte später – weil es morsch und unansehnlich geworden war – durch das heutige Steinkreuz ersetzt.



Hans Frank aus Leonberg lieferte zu diesem tragischen Ereignis alle Fakten. Das so tragisch ums Leben gekommene Mädchen war eine Schulkameradin seiner Mutter Laura Maria Frank, geborene Biersack.

*Text: Ortsheimatpfleger Manfred Henn,
Foto: Werner Binder*

Erfolg ist planbar - mit dem richtigen Partner Ein kleiner Auszug unserer vermittelten Immobilien:



Eigentumswohnung mit Garten,
Regensburg/ Rheinhausen



Bungalow am Fluß mit Traumgarten,
Landkreis Regensburg



Architektenhaus in ruhiger Lage,
Landkreis Regensburg



Eigentumswohnung mit Balkon,
Landkreis Schwandorf



Wohnhaus mit Nebengebäude,
Landkreis Schwandorf



neuwertiges Wohnhaus mit Garten,
Landkreis Schwandorf

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de



Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

IMMOBILIEN KOLLER.
seit 38 Jahren Ihr kompetenter Partner

Taxi wirbt für das Ehrenamt

Taxiwerbung bringt man meist damit in Verbindung, dass Firmen auf sich aufmerksam machen um neue Kunden zu gewinnen.

Doch es geht auch anders. Die Firma Taxi 1234 Oliver Ehrenreich aus Burglengenfeld hat den Hilfsorganisationen im Städtedreieck eine kostenlose Werbefläche zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit Julian Philipp, von werbung112.de, entstand ein einzigartiges Design, das für das Ehrenamt wirbt und die gesamte „Blaulichtfamilie“ abgebildet hat. Neben dem Design war auch die Folierung kostenlos. Aufnahmen von BRK-Bereitschaften, BRK-Wasserwacht, Feuerwehren und Technischem Hilfswerk fließen bei der großflächigen Werbung ganz bewusst ineinander, „ganz so, wie es bei Einsätzen alltäglich ist und wir alle reibungslos zusammenarbeiten“, wie Julian Philipp es bei der Vorstellung formulierte, der selbst zweiter Kommandant bei der Feuerwehr Meßnerskreith ist. Wolfgang Dantl dankte als Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht den Initiatoren für den gemeinsamen Auftritt: „Das ist eine enorme Wertschätzung der Arbeit der Blaulichtorganisationen.“

Axel Kagerer, Fachberater des Technischen Hilfswerks in Schwandorf, betonte den Aspekt der Ehrenamtlichkeit: „Auch wenn das bei uns alles sehr professionell abläuft und die Ausrüstung auf einem guten Niveau ist, wir



Das Taxi mit der Werbung für das Ehrenamt ist künftig im gesamten Städtedreieck und auch darüber hinaus im Einsatz.

Foto und Text: Julian Philipp

brauchen jede helfende Hand.“ Philipp Wolf freute sich als Notarzt und Vorsitzender der Wasserwacht Ortsgruppe Burglengenfeld über die Aufmerksamkeit, die das Taxi erzeugt: „Diese Aktion spornt sicher wieder ein paar Menschen an, sich bei uns zu engagieren. Ob beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), der Feuerwehr oder dem Technischen Hilfswerk (THW) ist dabei völlig egal.“

Marina Matthes, Vorsitzende der Feuerwehr Meßnerskreith, Tobias Singerer, Leiter der BRK-Bereitschaft Burglengenfeld, und Nadine Huttner als stellvertretende Leiterin der Bereitschaft Maxhütte-Haidhof freuten

sich auch über das gelungene Gemeinschaftswerk und hoffen auf viel positive Resonanz aus der Bevölkerung, getreu dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber!“

Das letzte Wort bei der Vorstellung des Fahrzeugs hatte Taxifahrer Christoph Riedl, der künftig auch mit der „Blaulichtwerbung“ unterwegs sein wird: „Ich finde diese Aktion ziemlich cool und bin schon auf die Reaktionen unserer Fahrgäste gespannt.“

Infos zur Aktion und Links zu den beteiligten Organisationen gibt es unter <https://bit.ly/3g9maxe>

1949 **70 Jahre** 2019
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •
Thomas DIEZ

**KOMPETENZ
IN STEIN**
Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Stadt Maxhütte-Haidhof verkauft eine Soleanlage

Die Stadt Maxhütte-Haidhof verkauft eine Soleanlage der Firma Reich mit der Fabriknummer 3590/10, Baujahr 2010 mit einem Tankinhalt von 5000 Litern.

Der Tank hat einen Durchmesser von 2400 mm.

Schriftliche Angebote bitte an Bauhofleiter Thomas Heider unter Bauhof Stadt Maxhütte-Haidhof, August-Henkel-Straße 31, 93142 Maxhütte-Haidhof oder per E-Mail an thomas.heider@maxhuetten-haidhof.de.

Telefonische Rückfragen können unter der Mobilnummer 0151-14822314 an Thomas Heider gerichtet werden. Eine Besichtigung ist nur nach Anmeldung möglich.

Angebotsschluss ist der 14. März 2022.



Die Angebote für die Soleanlage können noch bis 14. März abgegeben werden.
Foto: Stefan Faltermeier, Text: Andrea Ederer (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «
Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234

A logo for a taxi service featuring the word "TAXI" in large, bold, yellow letters on black blocks, with the numbers 1, 2, 3, and 4 on smaller blocks below it.

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

www.hartl-leonberg.de

JOSEF HARTL

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen

Mitarbeiter gesucht!

Bauunternehmen | Carl-Zeiss-Straße 10 | Tel.: 09471 / 60 67 08
Inh. Georg Hartl | 93142 Maxhütte-Haidhof | E-Mail: info@hartl-leonberg.de

A photograph of a modern, single-story house with a red roof and a green lawn, likely a residential project of the company.

Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder im Städtedreieck 2022

Bereits im achtzehnten Jahr bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder an.

Für alle Eltern, die sich in den Ferien nicht frei nehmen können und Unterstützung oder Entlastung brauchen, die keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe haben oder die eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder wollen.

Für alle Kinder, die Lust auf Bewegung, Ausflüge, Spaß, Spiel, kreative Beschäftigung haben, die gerne mit Gleichaltrigen zusammen sind, die in den Ferien nicht in den Urlaub fahren oder die keine Lust auf Langeweile haben.

Wo?

Die Ferienbetreuung findet im Gebäude und der dazugehörigen Freianlage der städtischen Ganztagsbetreuung im Naabtalpark 1a in Burglengenfeld statt, welches von der Stadt Burglengenfeld

freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird.

Wann?

Osterferien eine Woche (vier Werk-tage), Pfingstferien eine Woche (vier Werk-tage), Sommerferien vier Wochen (immer die letzten vier Wochen der Ferien).

Zeit?

Tägliche Betreuungszeit ist jeweils von 7:45 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wer?

Alle schulpflichtigen Kinder von der Vorschule bis zu zwölf Jahren.

Kosten?

8 EUR pro Tag bis 14:00 Uhr und 9,50 EUR pro Tag bis 16:00 Uhr (für Ausflüge fallen gegebenenfalls noch zusätzliche Kosten an).

Betreuer/innen:

Qualifizierte und pädagogisch versierte Personen, die ein altersentsprechendes

und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie direkt auf der Homepage des Vereins zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V.: <http://www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/ferienbetreuung/>

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, Anregungen oder Fragen haben, dann wenden Sie sich direkt an den Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V.:

Teamleitung Ferienbetreuung:
Edith Schatz,
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel: 09471/604051-0
Mobil: 0151/40375418
E-mail: info@kinderkrippe-burglengenfeld.de

ETL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

 **Lachner & Kollegen**
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

Zensus 2022

Im Jahr 2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus - auch bekannt als Volkszählung - statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Für die Durchführung des Zensus 2022 sucht die Erhebungsstelle im Landkreis Schwandorf zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer.

Was ist der Zensus?

Ziel des Zensus ist die Ermittlung der Einwohnerzahl, sowie die Erhebung zentraler Strukturdaten, die eine Aussage darüber erlauben, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Staatsbürgerschaft oder die Wohnraumsituation in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. In erster Linie werden für den Zensus bestehende Daten aus den Verwaltungsregistern verwendet. Diese werden durch persönliche Befragungen an zufällig ausgewählten Haushalten im Rahmen der Haushaltsstichprobe ergänzt.

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

Für den Zeitraum von Mai bis August 2022 werden im Landkreis Schwandorf 230 Interviewerinnen und Interviewer, sog. Erhebungsbeauftragte gesucht. Erhebungsbeauftragte führen eigenverantwortlich die persönlichen Befragungen vor Ort durch. Sie besuchen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit Hilfe des von uns bereitgestellten Tablets. Für die Befragten besteht dabei eine gesetzliche Auskunftspflicht. Interviewer/-in erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Zudem werden entstandene Auslagen (z.B. Fahrtkosten) ersetzt.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen über den Zensus 2022 und die Tätigkeit als Interviewer/-in, sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Schwandorf unter „Schnell Gefunden – Zensus 2022“ oder folgendem Link: www.landkreis-schwandorf.de/Bürgerservice/Zensus-2022/

Kontakt

Zensus 2022 Erhebungsstelle
Landkreis Schwandorf
Wackersdorfer Straße 80
92421 Schwandorf
Telefon: 09431 471 - 913
E-Mail: Zensus2022@landkreis-schwandorf.de



GETRÄNKE LIEFERDIENST

Mit uns können Sie bequem von Zuhause aus Getränke bestellen, wir liefern direkt zu Ihnen nach Hause. Bei der ersten Lieferung erhalten Sie von uns eine Getränkeliste.

GETRÄNKE HOTLINE 09402 / 1211



oder WhatsApp-Bestellungen
mit Name & Adresse
unter 0152 / 219 372 83
oder 0151 / 509 006 67



Inh. A. Daigl GmbH
Geschäftsführerin
Ines Daigl

Verwaltung:
An der Haslbreite 3a
93128 Regenstauf

Depot:
Industriestraße 27
93142 Winkerling

Zwei neue Feldgeschworene für Maxhütte-Haidhof

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.“ – mit diesem Schwur wurden die beiden neuen Feldgeschworenen, Franz Eichinger aus Pirkensee und Johann Plank aus Leonberg von Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl im Rathaus für ihr neues Ehrenamt vereidigt. Feldgeschworene üben in Bayern das mehr als 800 Jahre alte und somit das älteste, noch erhaltene Ehrenamt der kommunalen Selbstverwaltung aus. Feldgeschworene sind aus den alten Mark- und Feldgerichten hervorgegangen, die in den fränkischen Landesteilen seit Jahrhunderten bestanden und hohes Ansehen genossen. Aufgabe der Feldgerichte war, in Grenzangelegenheiten Schiedssprüche zu fällen. So wurden die Feldgeschworenen zu Hütern der Grenzen und Abmarkungen. Heute wirken die Feldgeschworenen regelmäßig bei der Abmarkung mit, durch Unterstützung der staatlichen Vermessungsbehörden bei Grundstücksvermessungen. Darüber hinaus haben die Feldgeschworenen in einem gesetzlich festgelegten Rahmen eigene



Das Foto zeigt von rechts nach links: Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Franz Eichinger aus Pirkensee (erster Obmann der Feldgeschworenen), Johann Plank aus Leonberg (neu vereidigter Feldgeschworener), Josef Kellermeier aus Katzheim (Feldgeschworener) sowie Werner Schäffer vom Vermessungsamt Nabburg, Außenstelle Neunburg vorm Wald. Nicht im Bild sind die beiden Feldgeschworenen Georg Plank und Johann Huber.

Foto: Andrea Ederer, Text: Angelika Niedermeier (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

Abmarkungsbefugnisse. Wenn die ursprüngliche Lage der Grenzpunkte auf Grund der Siebernzeichen oder sonstigen Unterlagen zentimetergenau feststeht, dürfen sie in eigener Zuständigkeit und Verantwortlichkeit Grenzzeichen aufrichten und wieder einbringen. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des „Siebenergeheimnisses“ durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. „Ich danke Ihnen für die Bereitschaft, dieses verantwort-

tungsvolle Ehrenamt auf Lebenszeit auszuüben“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl und überreichte neben der Ernennungsurkunde einen Spaten als Symbol zur Ausübung des Amtes. Werner Schäffer vom Vermessungsamt Nabburg, Außenstelle Neunburg vorm Wald, dankte den Herren für ihre Bereitschaft, sich als Feldgeschworene zur Verfügung zu stellen. Insgesamt gibt es in Maxhütte-Haidhof fünf aktive Feldgeschworene. Franz Eichinger wurde nun als erster Obmann bestellt.

Gutschein

5,-

€

* gegen Vorlage dieses Coupons werden Ihnen 2022 bei einer erfolgten Reparatur 5 Euro vom Rechnungsbetrag abgezogen.

Ihr Reparaturdienst für defekte Rollos

☎ 09471 - 30 73 80



SCHNEIDER

Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen



Rolladen



Insektenschutz



Markisen

Neue Kinderkrippe entsteht beim Kinderhaus St. Barbara

Ende Januar 2022 wurde mit dem Bau einer weiteren Kinderkrippe für Maxhütte-Haidhof beim bestehenden Kindergarten St. Barbara begonnen. Träger dieser Kinderkrippe ist das Bayerische Rote Kreuz (BRK), Kreisverband Schwandorf. Es entsteht ein Neubau in Massivbauweise mit etwa 250 m² Grundfläche sowie Freianlage, geplant vom Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld. Insgesamt werden hier nach Fertigstellung zwölf neue Krippenplätze zur Verfügung stehen. Der Freibereich des Kinderhauses St. Barbara (Kindergarten und -krippe zusammen) wird erweitert, um den Kleinen und Kleinsten der Stadt genügend Möglichkeit zu geben, auch draußen zu spielen oder sich aufzuhalten. Die alten Bäume werden hier als Schattenspendender gut zur Geltung kommen. In Maxhütte-Haidhof gibt es insgesamt neun Kindertagesstätten. Mit diesem Neubau verfügen alle Kindergärten auch über eine Kinderkrippe. „Die Stadt Maxhütte-Haidhof ist hier sehr gut aufgestellt und ich freue mich, dass wir nun mit diesem Neubau auch



Das Foto von rechts nach links: Erster Bürgermeister Rudolf Seidl besichtigte zusammen mit Christiane Koller (Architekturbüro Koller), Stephan Kraus (Stadtbaumeister der Stadt Maxhütte-Haidhof), Annemarie Ulmer (Leitung Kindergarten St. Barbara), Katrin Hartl (Bauleitung, Architekturbüro Koller), Stefan Aumer (Geschäftsführer des zuständigen Bauunternehmens Aumer) die Baustelle der neu entstehenden Kinderkrippe.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

für den Kindergarten St. Barbara eine Kinderkrippe ermöglichen können“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. „Bis zum Sommer soll die neue Krippe fertig

gestellt werden“, erklärte Stadtbaumeister Stephan Kraus. Somit ist ein Bezug im neuen Kindergartenjahr 2022/2023 möglich.

Baubetreuung & Planung
Sachverständiger
(Baugutachter und Radongutachter)
Thomas Hautmann
Mobil: 0171 2897796
www.baubetreuung-hautmann.de



**24 Stunden
Betreuung**

Im Alter daheim

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
 Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000
 Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
 93057 Regensburg www.imalterdaheim.de



GEORG LANZL

über 80 Jahre Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
 Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
 E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de



**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
 Richterskellerstr. 14
 Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

**Seit 1949
ganz in Ihrer Nähe!**



Vandalismus im Stadtpark

Leider wurden im Stadtpark Maxhütte-Haidhof, gegenüber des Einkaufszentrums, die neuen Informationstafeln zu heimischen Bäumen und Vögeln und das selbstgebaute Futterhaus für Waldvögel von Sonntag, 13. Februar 2022 auf Montag, 14. Februar 2022

mutwillig beschädigt, bzw. zerstört. Mit viel Liebe zum Detail haben die Kollegen des städtischen Bauhofes Anfang Januar erst die Informationsschilder montiert und die Futterstelle neu gebaut und schon wurde sie wieder zerstört!

Der materielle Schaden beläuft sich auf 500 Euro. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wende sich bitte an die Polizeiinspektion Burglengenfeld oder an die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof.



H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



publicagentur.de

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Firma Bayer Raumdesign & Mehr spendet an die Tafel im Städtedreieck

Martin Bayer, Inhaber der Firma Bayer Raumdesign & Mehr aus Burglengelfeld spendete 155 Rollkragenpullover für Damen an die Tafel im Städtedreieck in Maxhütte-Haidhof. Die Pullis sind in allen Damen-Größen, von Größe 34 – 46, erhältlich. „Ich freue mich, hiermit einen Beitrag zur Unterstützung unserer Bedürftigen in den eh schon schweren Corona-Zeiten leisten zu können“, so Bayer bei der Übergabe der einzeln verpackten Pullover an die Tafel. Franz Rother, Leiter der Tafel im Städtedreieck, übernahm die Spende sehr gerne und dankte hierfür dem Inhaber der Firma Bayer. Auch Erster Bürgermeister Rudolf Seidl bedankte sich bei Martin Bayer sowie bei Franz Rother für die komplikationslose Abwicklung. „Es ist schön, wenn Hilfe schnell da ankommt, wo sie gebraucht wird“, honorierte Seidl die Aktion. „Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Gesellschaft die Menschen unterstützt, welche auf Hilfe



Das Foto zeigt von rechts nach links: Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Martin Bayer, Inhaber der Firma Bayer Raumdesign & Mehr, sowie Franz Rother, Leiter der Tafel im Städtedreieck.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

angewiesen sind. Und hier ist die Tafel im Städtedreieck ein sehr gutes Projekt,

welches es aufrecht zu erhalten und zu unterstützen gilt.“

Minibaggerbetrieb Rem



93142 Maxhütte-Deglhof
 Telefon: 09471 - 4784
 Telefax: 09471 - 604078
 Handy: 0162 - 7510827

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
 IN DER MEHRZWECKHALLE
 NORDGAUSTR. 1
 MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
 Günther Rauch
 Industriestr. 18
 93142 Maxhütte-Haidhof
 Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

3-Zimmer-Wohnung in Maxhütte-Haidhof
 In der 3-Zimmerwohnung mit ca. 107 m² wurden Fenster, Böden und Bäder erneuert. Die Räume sind mit Laminat ausgelegt. Vom Wohn- und Schlafzimmer aus besteht Zugang zum sonnigen Südwestbalkon. Im Keller befinden sich die Gemeinschaftsräume, wie z. B. Wasch- und Trockenraum sowie ein zur Wohnung gehörendes Kellerabteil mit Stromanschluss.

Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 167 kWh/m²a, Energieeffiz. Öl, Baujahr 1971
 EUR 250.000,-

Weitere Angebote unter www.trummer.de
TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Regental 
BUCHBINDER
 Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße)
 93128 Regenstauf
 Telefon 0 94 02 / 78 43 18
 Telefax 0 94 02 / 78 43 19



Ausführung sämtlicher Buchbinderarbeiten

- ✓ Schuber
- ✓ Fotoalben
- ✓ Schmuckkassetten
- ✓ Futterale
- ✓ Landkarten
- ✓ Diplomarbeiten
- ✓ Mappen
- ✓ Gästebücher
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Kassetten
- ✓ Jubiläumsalben
- ✓ Buchreparaturen

Geschichte: Wie Leonberg beinahe zur Hafenstadt geworden wäre – Pl

Die meisten Leserinnen und Leser dieser Kolumne dürften beim Lesen der Überschrift gestutzt haben: Unser Leonberg liegt weder an einem Fluss noch gibt es hier große Wasservorkommen. Nicht ohne Grund wurde bis in das 20. Jahrhundert das im Dorf benötigte Wasser weitgehend aus der Brunnstube beim Kappläcker nach Leonberg geleitet. Diese Brunnenanlage aus dem 18. Jahrhundert steht heute unter Denkmalschutz.

* * *

Nichtsdestotrotz handelt es sich bei der Überschrift um keinen Druck- oder Lesefehler. Im Jahre 1917 veröffentlichte die Handelskammer Regensburg, also die heutige IHK, ein Gutachten („Linienführung des Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtswegs von Nürnberg über Amberg nach Regensburg“), das die Trassenführung über die Oberpfalz vorsah. Auf einer beigegebenen Landkarte ist deutlich erkennbar, dass der geplante Kanal parallel zur Eisenbahnlinie Regensburg - Schwandorf verlaufen sollte und ungefähr dem Lauf der heutigen Autobahn folgen sollte. In Leonberg wäre der Kanal allerdings westlich der Ortschaft und nicht wie die heutige Autobahn östlich gebaut worden. Tatsächlich dachten die Planer an einen Kanal und nicht an den Ausbau bestehender Flüsse, wie etwa der Naab. Das benötigte Wasser sollte aus der Donau entnommen und hochgepumpt werden. Bei Pirkensee war dafür ein Zubringerkanal vorgesehen, der das benötigte Wasser Richtung Norden pumpte. Die topographischen Höhenunterschiede bei Amberg hätten durch einen kilometerlangen Tunnel ausgeglichen werden sollen.

* * *

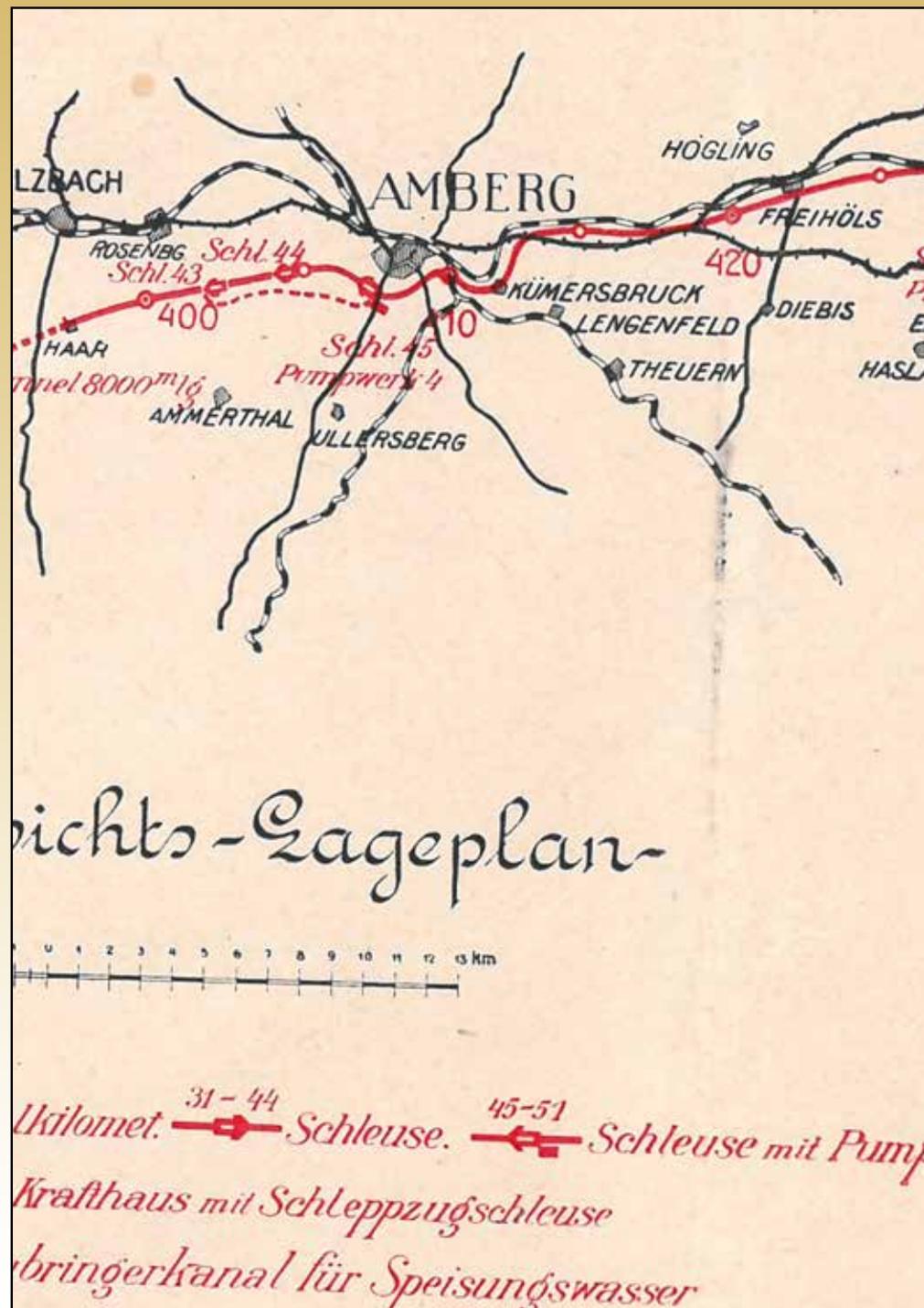
Obwohl sich der 1845 fertiggestellte und ein Jahr später eingeweihte Ludwig-Donau-Main-Kanal ökonomisch

nie als Erfolg herausgestellt hatte, da er der wirtschaftlichen Konkurrenz der Eisenbahn nicht gewachsen war, wurden ab dem Ende des 19. Jahrhunderts Pläne für eine Erweiterung bzw. einen Neubau angestellt. Die Projektplaner in Regensburg gingen davon aus, dass im 20. Jahrhundert Frachtschiffe und eben keine LKWs den Warentransport in Mitteleuropa übernehmen würden, so dass sie Kanäle, aber keine Auto-

bahnen bauen wollten.

* * *

Warum wurde dieser Plan ausgerechnet im Dezember 1917, mitten im 1. Weltkrieg der Öffentlichkeit vorgestellt? Tatsächlich waren zu diesem Zeitpunkt viele Deutschen davon überzeugt, den Krieg gewonnen zu haben. Bekanntlich wurde Anfang März 1918



...äne für den Ausbau des Rhein-Main-Donau-Kanals im Ersten Weltkrieg

der Friedensvertrag von Brest-Litowsk mit Russland geschlossen, der Deutschland und Österreich die Hegemonie über weite Teile Osteuropas (z. B. der Ukraine) verschafft hätte. Diese politischen Ereignisse führten vermutlich zu einer gewissen Planungseuphorie.

* * *

Zudem darf die Mentalität der dama-

ligen Zeit nicht übersehen werden. Die Elektrifizierung lag erst wenige Jahre zurück, die Überlandzentrale in Pontholz war z. B. 1910 an das Stromnetz angeschlossen worden und belieferte einen großen Teil der Oberpfalz mit Strom. Mit Hilfe elektrischer Energie erschien jetzt alles möglich. Einerseits befand sich der technische Fortschritt in greifbarer Nähe, andererseits stellte der steigende Energiebedarf natür-

lich ein Problem dar. Die Gier nach Elektrizität musste auch mit Hilfe von Wasserkraftwerken befriedigt werden, die man mit dem Kanal bauen wollte.

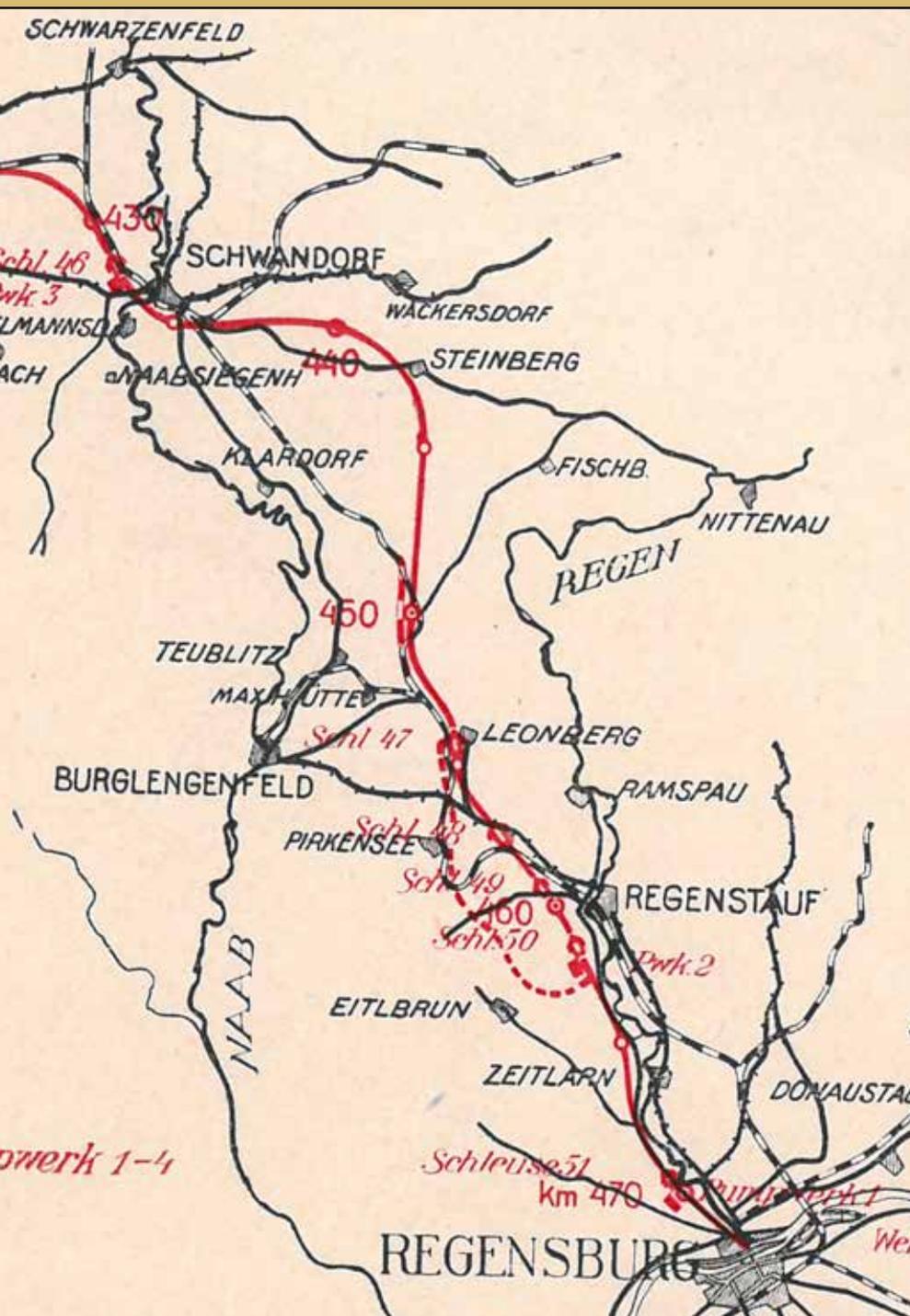
* * *

Wissenschaft und Technik erlebten gerade im deutschsprachigen Bereich einen ungeheuren Aufschwung, deutsche Universitäten waren weltweit führend, so dass die Elite in gewisser Weise einem Machbarkeitswahn verfiel: Was aus heutiger Sicht wie Science Fiction klingt, hielt man damals für durchführbar und finanzierbar. Der in Regensburg geborene Hermann Sörgel (1885-1952) schlug etwa einige Jahre später in seinem ernsthaft diskutierten Atlantropa-Projekt vor, das Mittelmeer durch Staudämme vom Atlantik und schwarzem Meer abzutrennen, um Land zu gewinnen und Elektrizität zu erzeugen.

* * *

Wie wir wissen, wurde keines dieser ehrgeizigen Projekte jemals in dieser Form verwirklicht. Die Fertigstellung des heutigen Rhein-Main-Donaukanals erfolgte erst 1992, nachdem die Bauarbeiten bereits 1960 begonnen hatten. Allerdings hatte es bereits im Dritten Reich entsprechende Vorarbeiten gegeben. Auch wenn die Aussichten der Städte und Gemeinden im heutigen Landkreis Schwandorf immer gering waren, führte die Diskussion über die richtige Trassenführung im 1. Weltkrieg doch zu einem greifbaren Ergebnis: Ende 1921, also vor 100 Jahren, gründete sich die Rhein-Main-Donau AG, die 71 Jahre später ihr Bauvorhaben tatsächlich vollenden konnte.

Text: Dr. Thomas Barth, Archivar,
Landkarte:
Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof



Der Kuti Spielewürfel in der Stadtbücherei – die etwas andere Spielekonsole für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der Kuti Spielewürfel ist seit kurzer Zeit in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof eingezogen und steht dort im Jugendbereich allen Interessierten zur Verfügung. Dort wartet er schon auf viele Spielbegeisterte, die diese neue Spielidee ausprobieren möchten.

„Das besondere an dem Würfel ist, dass der Kuti-Spielewürfel verbindet. Am Kuti sitzen sich die Spielpartner gegenüber, das fördert das gemeinsame Spielerlebnis. Kuti besticht mit Reaktions- und Geschicklichkeitsspielen, die Spielfreude und ein Miteinander beim Spielen garantieren“, so die Mitarbeiterin Sibylle Neumann.

Unter den 19 Standardspielen, wie ein Harry-Potter-Quiz, ein Dinosaurierquiz oder ein Videospielequiz steht das große Ergänzungspaket „Lernen“ & „Action“ zur Verfügung.

„Unser Highlight ist das selbsterstellte Maxhütte-Haidhof-Quiz, das mit Unterstützung von Dr. Thomas Barth, Stadtarchivar der Stadt Maxhütte-Haidhof, erstellt wurde. Mit interessanten Fragen über unsere Stadt und deren Geschichte möchten wir alle Altersgruppen ansprechen. Selbst gebürtigen „Maxhütern“ wird die Antwort auf die ein oder andere Frage nicht leichtfallen“, so die Büchereileiterin Rita Demleitner.

Der Spieletisch ist für zwei bis zu sechs Spieler geeignet und die Spiele sind auf kurze Spielrunden ausgelegt, so dass alle Altersgruppen den Kuti bedienen können.

Entstanden ist die Idee von Kuti 2016 als Kursprojekt im „Games-Master“-Studiengang der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Ziel war es, einen kleinen Video-Spieletisch mit einfachen Spielen zu entwickeln, an dem die Spieler miteinander sitzen. Betreuer war und ist Prof. Ralf Hebecker.

„Wir freuen uns schon, den Besuchern der Bücherei den neuen Kuti Spielewürfel präsentieren zu können und sie unter der aktuell neu geltenden 3G-Regelung in der Stadtbücherei begrüßen zu dürfen“, so die Büchereileiterin Rita Demleitner.



Die Leiterin der Stadtbücherei Rita Demleitner (rechts) und ihre Mitarbeiterin Sibylle Neumann (links) freuen sich auf viele interessierte Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene, die mit Neugierde und Wissensdurst den Spielwürfel ausprobieren wollen. Unsere Stadtmäuse waren bereits die ersten Tester und konnten ihr Wissen über die Stadt und deren Geschichte unter Beweis stellen.



Auch die MAXI-Maus spielt bereits gerne mit dem Kuti Spielewürfel.

Fotos: Andrea Ederer, Text: Sibylle Neumann und Rita Demleitner (alle Stadt Maxhütte-Haidhof)

BOHRER

So baut man Kastenwascher

Als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen arbeiten wir für die Getränkeindustrie weltweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Elektroniker (m/w/d), Elektrotechniker (m/w/d) oder Elektromeister (m/w/d)**
- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d) (oder vergleichbarer Metallberuf)**
- **Auszubildenden als technischer Produktdesigner (m/w/d) zum 01.09.2022**
- **Auszubildenden als Feinwerkmechaniker (m/w/d) zum 01.09.2022**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail an bewerbung@bohrer-maschinenbau.de oder per Post zu.

Ludwig Bohrer Maschinenbau GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 2 | 93128 Regenstauf | www.bohrer-maschinenbau.de

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die Lebensretter aus Maxhütte-Haidhof

Im Rahmen einer coronabedingt nachgeholtten Feierstunde wurden Anfang Februar sieben Lebensretter aus Maxhütte-Haidhof vom damaligen Regierungspräsident Axel Bartelt ausgezeichnet. Die Bayerische Rettungsmedaille wurde bereits 2020 durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder verliehen.

Die Lebensretter hatten 2019 gemeinsam zwei Piloten aus einem abgestürzten, brennenden Leichtflugzeug am Ortsrand von Birkenzell geborgen. Beide Piloten waren verletzt, einer von ihnen schwer.

Coronabedingt wurde die Ehrung in kleinem Rahmen im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz in Regensburg durchgeführt. Somit konnte auch Erster Bürgermeister Rudolf Seidl nicht daran teilnehmen. Er möchte seinen persönlichen Dank trotzdem auch im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof auf diesem Weg aussprechen. „Es ist leider nicht selbstverständlich, Menschen aus einer akuten Gefahrensituation



Das Bild zeigt die Geehrten Horst und Sabrina Kraus, Benjamin und Ramona Wier, Andreas Artmann, Axel Bartelt (ehemaliger Regierungspräsident der Oberpfalz), Elisabeth Schlipfenbacher und Georg Rampf (von links nach rechts) bei der Würdigung im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz.

Foto: Kathrin Kammermeier, Regierung der Oberpfalz Regensburg,
Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

zu retten. Viele Menschen schauen weg. Umso mehr gilt unser Dank all den Personen, die ohne zu zögern, handeln“, so Seidl. „Sie haben alle,

ohne nachzudenken, Menschenleben gerettet. Hier zollen wir den Rettern unseren allerhöchsten Respekt und Hochachtung.“



Raumgestaltung

... war noch nie so einfach!

Endlose Kombinationsmöglichkeiten, kreativ & flexibel!

Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt.

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung!



möbel geigl GmbH
mit Küchen-Spezial-Haus
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 0 94 71 / 2 10 31
www.moebel-geigl.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

JÖRG THIERACK
S t e u e r b e r a t e r

Telefon
0 94 71 / 604 20-0
Telefax
0 94 71 / 604 20-29

Steuerkanzlei Thierack
Hirschlinger Weg 1
93142 Maxhütte-Haidhof
E-Mail
info@steuerkanzlei-thierack.de

Georg Pfundtner Violinunterricht



🎵 Burglengenfeld 🎵 Maxhütte-Haidhof 🎵 Teublitz
Tel.: 09471/3071080

DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service
aus Meisterhand



... für alle Marken



Unfallschaden-
Instandsetzung



Hauptuntersuchung**
SP / UVV / FSP



Fehlerspeicher
auslesen / Diagnose



Klima-
Service



Inspektion /
Wartung



Elektrofahrzeug
Service / Reparatur



An- / Verkauf



Bremsen- /
Reifen Service



Glasschaden



Vermietung



Folge dem QR-Code.
Wir freuen uns, dich bei
uns begrüßen zu dürfen.

In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir
ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.*

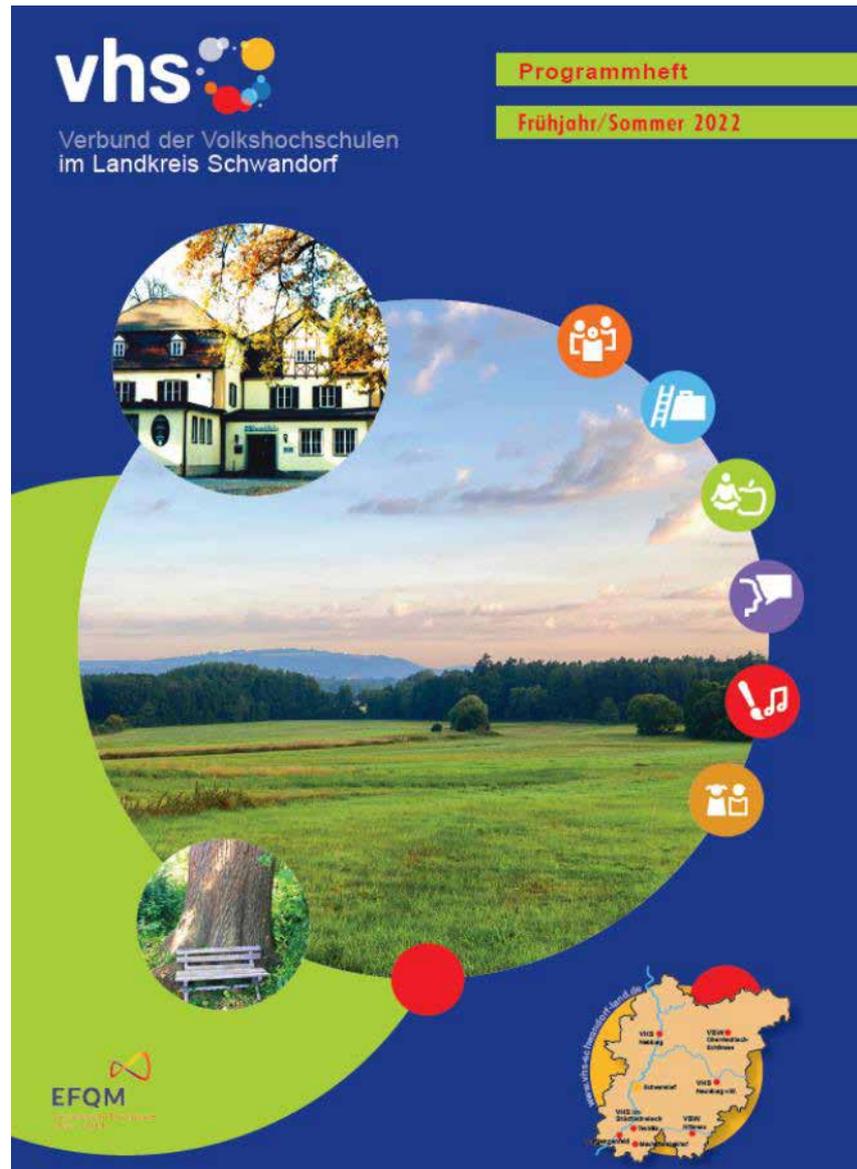
RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.

** wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

Die VHS und ihr neues Programm

Im Februar war es wieder soweit und alle saßen in den Startlöchern, auch die Volkshochschulen freuten sich auf den Beginn des neuen Semesters. Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde im Winter geplant und vereinbart, um im Februar mit einem runden Programm starten zu können. Zwar muss man mit Einschränkungen rechnen und teilweise online ausweichen. Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Coronamaßnahmen. Volkshochschule steht für ein sicheres Bildungsangebot, EDV, Sprachen, Gesundheitsbildung. Sie steht aber auch für Vieles, was das Leben bewältigen hilft, oder es reicher und bunter macht. Bei den gesellschaftlichen Themen setzen die fünf Volkshochschulen im Verbund weiterhin auf das Kennenlernen der Geschichte und der Naturzusammenhänge im Landkreis. Ob es nun die „Schleif“ (zum Internationalen Museumstag, 15. Mai) ist oder Premberg (4. Juni, mit Birgit Simmeth), oder eine gedrängte Darstellung der letzten 1000 Jahre in den Städte des Städtedreiecks im Rahmen der „Schulungsreihe für Stadtbegleiter“ – es gibt so viel zu entdecken. Die Geschichte der Stadt Maxhütte-Haidhof stellt der Archivar Dr. Thomas Barth am 30. April vor; vielleicht entdeckt der eine oder die andere seine Freude, solches Wissen auch weiterzugeben. Neu aufgenommen in den Reigen der „Ortskundlichen Spaziergänge“ sind die Kappl-Kirchen Leonberg (6. Juli, mit Rebecca Koller) und Pirkensee (10. August, mit Regina Kreuzer). Im Oktober wird Lorna Simone Baier eine „Wälle und Wege“-Führung um Premberg halten (1. Oktober). Das Kennenlernen unserer Umgebung schließt auch die Natur mit ein, die Landschaft, die Biotope, das eigene Gärtnern stehen auf dem Prüfstand. Mit kompetenten Referenten werden Themen wie „Naturgarten“ (29. April mit Marion Zlamal, für Maxhütter Bürger wieder kostenlos) oder der „Wald“ als Lebensraum (ab 30. April, mit Markus Auburger) aufgegriffen. Wiederkehrende beliebte Wanderungen wie die



Text: Carolin Schmuck

mit Gerhard Besenhard (ab 4. Mai) sind natürlich wieder im Programm. Wichtig sind auch die Themen rund um die „Teilhabe“; im Mehrgenerationenhaus Teublitz startet am 24. März ein Kurs „Gebärdensprache“; der Dozent ist selbst gehörlos, beim ersten Termin ist eine Gebärdendolmetscherin anwesend. Am 12. Mai erzählt die Behindertenbeauftragte im Städtedreieck, Bianca Härtl, von ihren vielfältigen Aufgaben und Anliegen, ebenfalls im MGH Teublitz. Neben den vielfältigen EDV-Hilfestellungen und Sprachkursen, die mitunter auch online beginnen (bei Unsicherheit bitte in der VHS nachfragen), gibt es

wieder die Kurse zur Gesundheitsbildung. Diesmal ist auch „Yoga auf dem Stuhl“ im Angebot, für alle, die sich mit Stellungen auf dem Boden schwerer tun, der Kurs beginnt am 7. März in der VHS-Geschäftsstelle Maxhütte-Haidhof. Die VHS im Städtedreieck ist mit ungefähr 250 Kursen und Veranstaltungen im neuen Heft vertreten, es steht also eine Fülle von Bekanntem und von Neuem zur Verfügung. Das neue Heft mit ca. 480 Angeboten wurde Mitte Februar im Landkreis Schwandorf verteilt, das Programm ist auch online zum Anmelden bereit.

Die Gebietsreform 1972 in Maxhütte-Haidhof: Vom

Geschichte:

Von der Landgemeinde Iben-thann zur Stadt Maxhütte-Haidhof – Eine junge Stadt mit mittelalterlicher Vergangenheit

Die Geschichte der heutigen Stadt Maxhütte-Haidhof begann bereits in den Jahren um 1280. Aus dieser Zeit ist die erstmalige urkundliche Erwähnung von zwei Bauernhöfen „im Sauforst“ bekannt. Der Sauforst gehörte in politischer Hinsicht zur Gemeinde Ibenthann. Ebenso zu einer der ältesten urkundlichen Erwähnung gehörte Roding im Jahr 1285, das gleichfalls zur politischen Gemeinde Ibenthann gehörte. Am 26. April 1938 wurde die Umbenennung der früheren Gemeinde Ibenthann in Maxhütte gewährt. Am 4. Juli 1953 wurde die Gemeinde Maxhütte zur Stadt erhoben. Im Jahr 1956 vereinigten sich Maxhütte und die Nachbargemeinde Meßnerskreith zu Maxhütte-Haidhof. Der Namensbestandteil Haidhof wurde anstelle von Meßnerskreith gewählt, da dieser durch den Bahnhof bekannter war und sich der örtliche Fußballclub FC Haidhof bereits 1953, im Jahr der Stadterhebung, in FC Maxhütte-Haidhof umbenannt hatte.

Wirtschaftlich:

Maxhütte-Haidhof entwickelt sich zur drittgrößten Stadt im Landkreis Schwandorf

Wie die Umbenennung nach „Maxhütte“ 1938 deutlich macht, wurde die Geschichte der Stadt durch das Eisenwerk „Maximilianshütte“ geprägt, das 1853 nach dem bayerischen König Maximilian II. benannt wurde. Die Kurzform Maxhütte bürgerte sich sowohl für die Bezeichnung des Werks als auch für die spätere Stadt ein. Kommune und Eisenwerk bildeten bis 1990 quasi eine Einheit, was der gemeinsame Name deutlich machte. Am Beginn dieser industriellen Entwicklung stand um 1835 die Entdeckung und Förderung der Braunkohlevorkommen, 1851

die Gründung des Eisenwerks, das 1853 durch königliche Privilegierung in Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte umbenannt wurde. 1990 stellte das Werk in Maxhütte-Haidhof seine Produktion ein.

Die Gebietsreform 1972:

Vom Landkreis Burglengenfeld zum Landkreis Schwandorf

Die 70er-Jahre sind auch in Maxhütte-Haidhof geprägt von der Gebietsreform in Bayern. Bis dahin gehörte die Stadt Maxhütte-Haidhof mit einer Fläche von 15,02 km² zum Landkreis Burglengenfeld. Dieser wurde am 1. Juli 1972 aufgelöst und Maxhütte-Haidhof wurde Bestandteil des Landkreises Schwandorf. Im selben Jahr wurden die beiden Gemeinden Pirkensee und Leonberg zum 1. Januar der Stadt

Maxhütte-Haidhof zugeführt (siehe Bilder).

Die Gebietsreform für Ponholz verlief in mehreren Abschnitten. 1972 wurde das Gebiet nördlich der Bahnlinie eingegliedert, 1978 folgte Ponholz, allerdings ohne Medersbach und Hagenau, die nach Regenstauf kamen. Der Eingemeindung von Ponholz gingen jahrelange juristische Auseinandersetzungen voraus, da ein Großteil der Bürger von Ponholz bei einer Bürgerabstimmung eine Eingemeindung nach Regenstauf vorgezogen hätte. Diese Auseinandersetzungen endeten 1983 vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof, also fünf Jahre nach der Eingemeindung am 1. Mai 1978. So wurden die Gemeindeteile Ponholz, Brücklhof und Schwarzhof auf Beschluss der Regierung 1978 der Stadt Maxhütte-Haidhof zugeordnet.

Durch die Eingemeindung ergaben sich folgende Veränderungen:

Vor der Gebietsreform	Einwoh.	Fläche in km ²
Stadt Maxhütte-Haidhof (Ende 1971)	5976	15,02
Gemeinde Leonberg (1972)	1907	8,68
Gemeinde Pirkensee (1972)	1321	4,1
Teil der Gemeinde Ponholz (1972)	56	1,31
Restlicher Teil Gemeinde Ponholz (1978)	486	4,46
Maxhütte-Haidhof nach Abschluss der Gebietsreform	9043*	33,57

*Absolute Einwohnerzahl nach Abschluss der Gebietsreform 1978 unter Einbezug aller Sterbefälle sowie der Zu- und Wegzüge.

Folgende Bürgermeister waren seit der Stadterhebung 1953 für die Stadt im Amt:

1952 - 1956 Karl Schäffer (Christliche Wählergemeinschaft),
1956 - 1978 Hermann Gierl (SPD),
1978 - 1996 Hubert Humbs (SPD),
1996 - 2008 Detlev Richter (SPD),
2008 - 2020 Dr. Susanne Plank (CSU),
seit Mai 2020: Rudolf Seidl (UWM).

Amtlich besteht Maxhütte-Haidhof heute aus 40 Gemeindeteilen/Ortsteilen und ist mit 11.940 Einwohnern (Erstwohnsitz, Stand 1. Januar 2022) die drittgrößte Gemeinde im Landkreis Schwandorf.

Landkreis Burglengenfeld zum Landkreis Schwandorf



Das Bild zeigt die Unterzeichnung des Eingemeindungsvertrages mit Leonberg am 6. Dezember 1971: (v.l.) Bürgermeister Karl Igl (Leonberg), Erster Bürgermeister Hermann Gierl und Regierungsrat Hans Kraus, späterer Oberbürgermeister (1978 bis 2002) der Stadt Schwandorf, im Sitzungssaal des Rathauses in Maxhütte-Haidhof.



Das Bild zeigt die Unterzeichnung des Eingemeindungsvertrages mit Pirkensee am 22. Dezember 1971: (v. l.) Bürgermeister Christian Bauer, Erster Bürgermeister Hermann Gierl und der damalige Landrat des Landkreises Burglengenfeld, Hans Schuierer.



Das Bild zeigt das Rathaus um 1970.

Fotos: Bildersammlung Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

NEUBAU VON EIGENTUMSWOHNUNGEN IN



TEUBLITZ-KATZDORF



SCHWANDORF - DACHELHOFEN



BURGLENGELFELD

Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200

www.ehrenreich-massivhaus.de

Asklepios Klinik im Städtedreieck informiert:

Jana Humrich als Interim-Geschäftsführerin

Ab sofort übernimmt Jana Humrich die Geschäftsführung der Asklepios Klinik im Städtedreieck. Die neue Aufgabe für die bisherige Klinikmanagerin hat als Grund eine freudige Nachricht: Geschäftsführerin Kathrin Hofstetter erwartet in Kürze ihr zweites Kind und geht deshalb in Mutterschutz und Elternzeit. Ihre Rückkehr ist bereits für den Herbst dieses Jahres geplant.

Kathrin Hofstetter weiß in den nächsten Monaten „ihre“ Klinik in guten Händen, denn Jana Humrich ist bereits seit Mai 2019 am Burglengenfelder Krankenhaus tätig, seit März 2020 als Klinikmanagerin – ein Posten, den sie in den vergangenen Monaten auch parallel für die Asklepios Klinik Oberviechtach ausfüllte.

In Burglengenfeld gewährleistet sie nun gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor Dr. Josef Zäch und Pflegedienstleiter Steffen König „die wichtige Kontinuität für die anhaltend erfolgreiche Entwicklung der Klinik“, so Kathrin Hofstetter.

Angesichts der anhaltenden Pandemie gibt es sicher einfachere Zeiten, eine verantwortungsvolle Stelle wie die einer kommissarischen Geschäftsführerin zu übernehmen, „aber in Burglengenfeld arbeitet ein eingespieltes und hochprofessionelles Team mit viel Herz, das jeden Tag aufs Neue seine Kompetenz und Leistungskraft unter Beweis stellt“, weiß die gebürtige Triererin, die ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium in „International Health & Social Management“ vorweisen kann.

Während und nach dem Studium war Jana Humrich zunächst im SOS Kinderdorf International Office in Innsbruck und Wien tätig, bevor sie das Management-Nachwuchsführungskräfteprogramm bei Asklepios in Langen absolvierte und anschließend nach Burglengenfeld kam.

Für Kathrin Hofstetter war und ist Jana Humrich eine der engsten beruflichen Vertrauten. Das private Glück ihrer bisherigen Chefin wolle sie dazu nutzen, die Klinik weiter auf Kurs zu halten.



Jana Humrich (li.) und Kathrin Hofstetter. (Bild: Annika Staporowski)

Neues Corona-Testzentrum

Seit Kurzem kann man sich auch an der Asklepios Klinik im Städtedreieck einem Antigen-Schnelltest (Nasenabstrich) unterziehen. Das neue Corona-Schnelltestzentrum im Bereich der Zentralen Patientenaufnahme (nur wenige Meter links vom Haupteingang, Beschilderung einfach folgen) ist von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:45 Uhr geöffnet.

Eine Anmeldung ist nicht nötig; wer allerdings keine Wartezeiten riskieren möchte, nutzt über die Webseite der Klinik die Online-Terminbuchung. Das 24 Stunden gültige Testergebnis erhält man rund 20 Minuten nach dem Test entweder (QR Code-Registrierung vor Ort) auf sein Smartphone/Handy oder ausgedruckt bei der Teststation. Bitte Personalausweis, Reisepass oder Führerschein zum Nachweis der Identität mitbringen!

Um Wartezeiten zu minimieren, ist eine Terminbuchung wünschenswert (aber nicht zwingend erforderlich) – und zwar über die Webseite der Klinik (QR-Code scannen) oder via <https://termin.samedi.de/b/asklepios-klinik-burglengenfeld-testzentrum>. Die Registrierung vor Ort geschieht ebenfalls via QR-Code, idealerweise hat man dazu bereits ein Profil in der Corona Warn App angelegt, so die Klinikleitung.



QR-Code zur Terminbuchung

Wir suchen dich! Jetzt bewerben

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pflegekräfte (w/m/d)
in Vollzeit/Teilzeit

Ausführliche Infos zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter www.asklepios.com/burglengenfeld

Kontakt: Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Steffen König unter Tel.: (09471) 705 500 oder per E-Mail: st.koenig@asklepios.com zur Verfügung.

 **ASKLEPIOS**

Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Veranstungskalender

Bürgerfest – 20./21. August 2022

Freunde treffen, gute Musik hören, eine große Auswahl an leckeren Essen und Trinken und jede Menge Spaß haben: dies sind die Zutaten für das **Bürgerfest in Maxhütte-Haidhof**.

Fünf Bühnen mit den Hauptbewirtungspunkten laden zum gemütlichen Verweilen ein, während die Stände auf den Zuwegen dorthin ein erfreuliches Intermezzo bieten.

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichsten Ständen im kompletten Veranstaltungsgelände wird das Bürgerfest bereichert. An jeder Ecke findet man etwas Spezielles: Delikatessen, handgefertigte Schmuckstücke und nicht zu vergessen, die diversen Musikrichtungen, die am Bürgerfestgelände zu hören sind. Auch ein Kinderland erwartet die kleinsten Besucher.

„Leider mussten wir in den letzten beiden Jahren auf unser Lieblingsfest verzichten“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Dafür freuen wir uns umso mehr, Sie in diesem Jahr wieder zum Bürgerfest begrüßen zu dürfen! Bleiben Sie gesund oder werden Sie es schnell wieder, damit wir dieses Jahr miteinander feiern können“, so Bürgermeister Rudolf Seidl.

Die Planungen sind bereits angelaufen.

Am Samstag, 20. August 2022 soll der Städtedreieckslauf im Städtedreieck stattfinden.



Veranstaltungen 2022

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuettenhaidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstein · www.beeindrucken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof